Migros Geschäftsbericht 2021

© 2022 Migros-Genossenschafts-Bund

Inhalt

Lagebericht
Bericht der Präsidentin und des Präsidenten 3

2021 in Kürze
Wichtigste Kennzahlen 7
Strategische Geschäftsfelder 13
- Genossenschaftlicher Detailhandel 13
- Handel 17
- Migros Industrie 20
- Finanzdienstleistungen 22
- Reisen 24

Services 26

Über die Migros
Vision & Strategie 28
- Tochtergesellschaften & Beteiligungen 30

Verantwortung 39
- Nachhaltigkeit 40
- Migros-Engagement 41
- Gesundheit 42

Mitarbeitende 43
- Personalkennzahlen 43
- Talent Management 46
- Diversity & Inclusion 48
- Gesundheit & Leistungsfähigkeit 49

Governance
Organisation & Struktur 51
Delegiertenversammlung 56
Verwaltung 60
Management 80
Interne Kontrollinstrumente 89
Informationspolitik 92
Revisionsstelle 93
Entschädigungsbericht 95

Über diesen Bericht 98
Termine 100
Impressum 101

Migros-Gruppe bleibt auf Wachstumskurs und baut Online-Geschäft stark aus

Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung MGB, und Fabrice Zumbrunnen, Präsident der Generaldirektion MGB

Die Migros-Gruppe erzielte 2021 einen konsolidierten Umsatz von CHF 28.932 Mrd. (auf bereinigter Vorjahresbasis +2.3%) und ist weiterhin klare Marktführerin im Schweizer Detailhandel. Der Gruppengewinn belief sich auf CHF 668 Mio.

→ **Reporting Academy**
Interview mit Ursula Nold und Fabrice Zumbrunnen

Die Covid-19-Pandemie führte auch 2021 zu Einschränkungen für die Bevölkerung. Die Migros-Gruppe, die mit ihren Angeboten viele Bereiche des täglichen Lebens abdeckt, spürte die Auswirkungen erneut. Das Reise- und Freizeitgeschäft sowie die Gastronomie erlitten wiederum Einbussen. Gleichzeitig entwickelte sich das Kerngeschäft Detailhandel erfolgreich. Es gelang der Migros-Gruppe, das hohe Vorjahresniveau zu übertreffen, insbesondere bei den E-Commerce-Plattformen für Food und Non-Food sowie in den Bereichen Convenience, Discount und Gesundheit.

Dieser Erfolg ist dem grossen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Sie setzten sich tagtäglich mit viel Ausdauer und vereinten Kräften für unsere Kundinnen und Kunden ein. Für diesen beeindruckenden Einsatz bedanken wir uns herzlich.

+2.3%

Der Detailumsatz aller Migros-Unternehmen nahm bereinigt um 2.3% auf CHF 24.744 Mrd. zu.

28.932 Mrd.

Der Gruppen-Umsatz stieg auf vergleichbarer Basis gegenüber dem Vorjahr um 2.3% auf CHF 28.932 Mrd.

Sämtliche Unternehmen der Migros-Gruppe haben sich Etappenziele gesetzt, um bis spätestens 2050 das Ziel Netto-Null zu erreichen. Dies bedeutet, dass unter dem Strich keine Treibhausgase mehr ausgestossen werden.

Klare Nummer 1 im Schweizer Detailhandel
Die Migros-Gruppe ist dank ihrer regionalen Verankerung und der Fokussierung auf die strategisch wichtigen Geschäftsfelder gut aufgestellt. Im Berichtsjahr konnte sie ihre führende Position als klare Nummer 1 im Detailhandel Schweiz stationär und online bestätigen.

Der Detailumsatz aller Migros-Unternehmen nahm bereinigt um 2.3% auf CHF 24.744 Mrd. zu. Ihre Marktführerschaft im E-Commerce-Geschäft stärkte sie weiter und ist mit ihren Online-Plattformen wie Migros Online und Digitec Galaxus die unbestrittene Nummer eins im Schweizer Onlinehandel. Zudem förderte sie mit neuen Produkten und zusätzlichen Standorten die regionale Vielfalt und investierte in den Bereich Nachhaltigkeit sowie in neue Angebote für ihre Kundinnen und Kunden.

Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um die Beteiligungs- und Immobilienverkäufe im Vorjahr, stieg der Gruppen-Umsatz um 2.3% auf CHF 28.932 Mrd. Die Bereinigung beinhaltet im Wesentlichen Umsatzanteile und Erträge aus den Veräusserungen von Globus, des Gastro-Grosshändlers Saviva und des Einkaufszentrums Glatt im Jahr 2020. Der Online-Detailhandels-Umsatz über alle Bereiche der Migros-Gruppe hinweg wuchs um 15.5% auf CHF 3.242 Mrd. Dazu trugen insbesondere Migros Online (+24.5%) und Digitec Galaxus (+17.7%) bei.

Gesellschaftliches und nachhaltiges Engagement ausgebaut
Die Migros ist seit 80 Jahren als Genossenschaft organisiert und leistet vielfältige Beiträge, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz zu stärken. Seit 2021 wird das gesellschaftliche Engagement der Migros-Gruppe unter der kommunikativen Klammer «Migros-Engagement» gebündelt. Dazu gehören das seit 1957 in den Statuten verankerte Migros-Kulturprozent, der Migros-Pionierfonds und der Migros-Unterstützungsfonds. Im Berichtsjahr wurden Projekte in den Bereichen Zusammenleben, Kultur, Bildung, Gesundheit, Technologie und Ethik sowie Klima und Ressourcen mit insgesamt CHF 160 Mio. (2020: CHF 159 Mio.) unterstützt.

Die Migros hat 2021 ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit weiter verstärkt. Sie entschied sich für ambitionierte Klimaziele, welche kompatibel sind mit dem Pariser Klimaabkommen. Sämtliche Unternehmen der Migros-Gruppe haben sich dazu Etappenziele gesetzt, um bis spätestens 2050 das Ziel Netto-Null zu erreichen. Dies bedeutet, dass unter dem Strich keine Treibhausgase mehr ausgestossen werden. Die Ziele wurden im Rahmen der anerkannten ↗ Science Based Targets Initiative (SBTi) verabschiedet. Gleichzeitig lancierte sie neue Dienstleistungen und Projekte, um nachhaltiges Einkaufen zu vereinfachen. So zum Beispiel den M-Check, der Migros-Eigenmarken in punkto Tierwohl und Klimaverträglichkeit bewertet. Zudem baute die Migros das Angebot nachhaltig produzierter Lebensmittel stark aus, ebenso wie die Auswahl an Produkten, welche die Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, einen nachhaltigen Lebensstil zu führen.

1.481 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2021 auf CHF 1.481 Mrd.

668 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe beträgt 2021 CHF 668 Mio.

2021 im Detail

Investitionen
Erneut investierte die Migros in bedeutende Produkteinnovationen. So wurde beispielsweise die Eigenmarke V-Love mit pflanzenbasierten Fleisch- und Milchersatz-Erzeugnissen um 60 auf neu 130 Produkte verdoppelt.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2021 auf CHF 1.481 Mrd. Die zehn Genossenschaften haben rund CHF 726 Mio. investiert, um mit mehr regionaler Präsenz noch näher zu den Kundinnen und Kunden zu rücken und ihre Filialen zu modernisieren. Ein Teil der Mittel floss zudem in die Migros Industrie, welche namentlich in moderne Produktionsanlagen investierte und damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Werkplatzes Schweiz leistete.

Gute finanzielle Performance
Das finanzielle Ergebnis der Migros-Gruppe wurde im Vorjahr stark von ausserordentlichen Effekten geprägt. Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) betrug im Berichtsjahr CHF 800 Mio. Der Gruppengewinn belief sich auf CHF 668 Mio. Auf bereinigter Basis wuchs der EBIT um 11.4%, der Gruppengewinn stieg um 20.4% (Vorjahr: CHF 555 Mio. vor Portfoliobereinigung). Das Eigenkapital stieg um CHF 654 Mio. auf CHF 21.142 Mrd. Die Migros-Gruppe ist finanziell stark aufgestellt, um auch künftig weiter das Einkaufserlebnis für ihre Kundinnen und Kunden mit Innovationen attraktiv zu gestalten und Veränderungen im Markt frühzeitig anzugehen.

Genossenschaftlicher Detailhandel
Die zehn regionalen Migros Genossenschaften erwirtschafteten im Inland einen Umsatz von CHF 14.664 Mrd. Sie entwickelten sich damit leicht schwächer als im äusserst starken Vorjahr. Dabei machten sich die erneuten Einschränkungen infolge der Covid-19-Pandemie bemerkbar, insbesondere in der Gastronomie sowie bei den Freizeit- und Fitnessanlagen. Die Super- und Verbrauchermärkte erzielten inklusive des Geschäfts von Migros Online einen Umsatz von CHF 12.674 Mrd. (–0.4%). Im Ausland entwickelte sich der Genossenschafts-Umsatz mit CHF 1.499 Mrd. stabil (+0.1%). In den Supermärkten profitierten Kundinnen und Kunden von Preissenkungen im Umfang von rund CHF 190 Mio. oder durchschnittlich 1.7%.

Handel
Das Geschäftsfeld Handel erzielte, bereinigt um den Verkauf von Globus und Swisstherm, eine Umsatzsteigerung von 8.5% auf CHF 8.182 Mrd. Der Onlinehändler Digitec Galaxus steigerte den Umsatz um 17.7% auf CHF 2.054 Mrd. und gewann erneut Marktanteile. Auch Ex Libris erhöhte den Umsatz markant, um 10.3% auf CHF 134 Mio. Denner erzielte im umkämpften Discount-Markt einen Umsatz von CHF 3.808 Mrd. (+1.2%). Migrolino knüpfte an das erfolgreiche Vorjahr an und wuchs um 4.3% auf CHF 747 Mio.

Migros Industrie
Die Migros Industrie spürte 2021 erneut die pandemiebedingten Auswirkungen im Inland, insbesondere im Bereich Gastronomie. Mit dem Ausland-Geschäft vermochte sie die Rückgänge jedoch weitgehend auszugleichen. Bereinigt um die veräusserten Unternehmen blieb der Umsatz mit CHF 5.748 Mrd. stabil (–0.2%).

Gesundheit
Der Bereich Gesundheit erwies sich erneut als Wachstumsträger. Die Medbase-Gruppe verzeichnete in allen drei Geschäftsfeldern Medizin, Pharmazie und Zahnmedizin ein deutliches Plus. Der Gruppen-Umsatz stieg um 28.8% auf CHF 490 Mio., wobei zahnarztzentrum.ch 2021 erstmals ganzjährig konsolidiert wurde.

Hotelplan Gruppe
Die Reisetätigkeit war wegen der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nach wie vor stark eingeschränkt. Hotelplan erzielte einen Nettoumsatz von CHF 645 Mio. (–11.9%). Insbesondere im Winterhalbjahr buchten und reisten Kundinnen und Kunden deutlich weniger. Während der Sommermonate entspannte sich die Pandemie-Situation, was zu höheren Buchungseingängen im Vergleich zur Vorjahresperiode führte. Bei Hotelplan Suisse, vtours und Interhome Group lag der Buchungseingang während mehreren Wochen über dem pandemiefreien Jahr 2019.

Migros Bank
Die Migros Bank wuchs 2021 in ihrem Kerngeschäft deutlich. Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 9.4% auf CHF 42.2 Mrd., das Hypothekarvolumen erzielte ein Plus von 6.5%. Die Vermögensverwaltungsmandate verzeichneten wiederum eine deutliche Zunahme. Ihre Zahl stieg um 53%, nachdem bereits im Geschäftsjahr 2020 ein Plus von 23.2% verzeichnet worden war. Über alle Geschäftssparten hinweg nahm der Geschäftsertrag um 14% auf CHF 652 Mio. zu.

Die Migros als Arbeitgeberin

2021 beschäftigte die Migros 97’541 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2020: 99’155). Die leichte Abnahme ist auf auf den Verkauf von Globus und Saviva AG sowie den Rückgang beim Reisegeschäft zurückzuführen. Gleichzeitig schuf die Migros-Gruppe über Tausend neue Stellen insbesondere im Online-Handel sowie im Gesundheitsbereich Sie bleibt die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz.

Ausblick

Der Krieg in der Ukraine und die weltweite Rohstoffknappheit, die zu grossen Unsicherheiten und steigenden Kosten führen werden, stellen im laufenden Geschäftsjahr eine Herausforderung dar. Die Migros ist für die Entwicklungen der Zukunft gut gerüstet und stark aufgestellt. Sie wird ihren Kundinnen und Kunden weiterhin das beste Preis-Leistung-Verhältnis anbieten. Für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird sie eine verlässliche Arbeitgeberin sein und ihre Verantwortung in der Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit hoher Zuverlässigkeit wahrnehmen. Die Migros-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, auch in Zukunft die erste Referenz für das gesellschaftliche Engagement in der Schweiz zu sein.

Ursula Nold,
Präsidentin der
Verwaltung MGB

Fabrice Zumbrunnen,
Präsident der
Generaldirektion MGB

Das Jahr 2021 der Migros-Gruppe in Zahlen und Fakten

Nachhaltigkeit

2021 2050

Netto-Null

CO_2: Netto-Null bis 2050 ist das ambitionierte Klimaziel, das sich die Migros-Gruppe 2021 gesetzt hat.

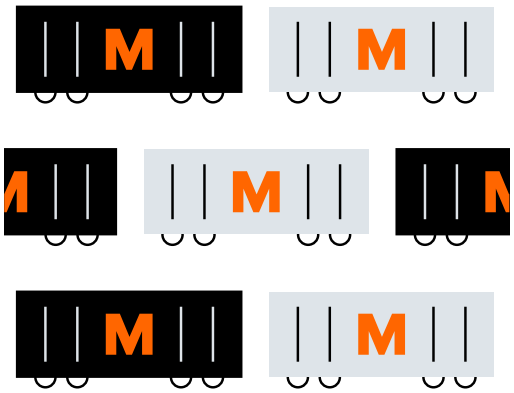
Nachhaltigkeit

2019 2021

–51.6%

Betrug die Reduktion der betrieblichen Treibhausgas-Emissionen der Migros-Gruppe 2021 gegenüber dem Referenzjahr 2019. Die Zielperiode dauert von 2020 bis 2030.

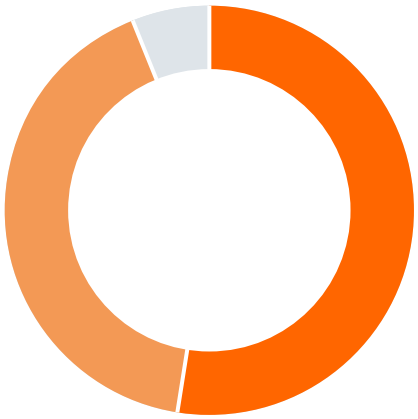
Nachhaltigkeit



400

Über 400 Bahnwagen sind jeden Tag für die Migros unterwegs.

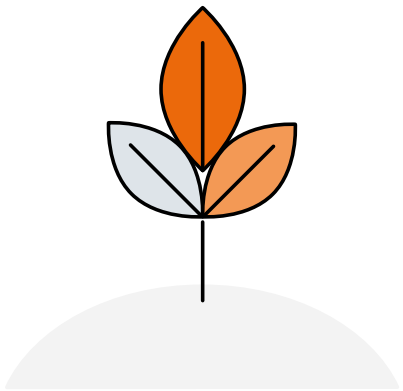
Nachhaltigkeit



188

188 Fahrzeuge umfasst die klimafreundliche LKW-Flotte der Migros: 99 Elektro-LKW und -Transporter, 78 Biogas- und Biodieselfahrzeuge, 11 Wasserstoff-Fahrzeuge.

Nachhaltigkeit



+3%

Steigerung Umsatz mit Bio-Lebensmitteln im Genossenschaftlichen Detailhandel (inkl. Alnatura) gegenüber dem Vorjahr

Nachhaltigkeit

–2.1%

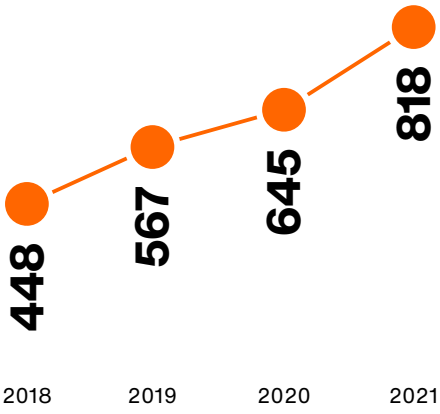
Betrug die Reduktion des betrieblichen Energieverbrauchs der Migros-Gruppe 2021 gegenüber dem Referenzjahr 2019. Die Zielperiode dauert von 2020 bis 2030.

Nachhaltigkeit

265 Mio.

Anzahl gesammelte PET-Getränkeflaschen im Genossenschaftlichen Detailhandel 2021

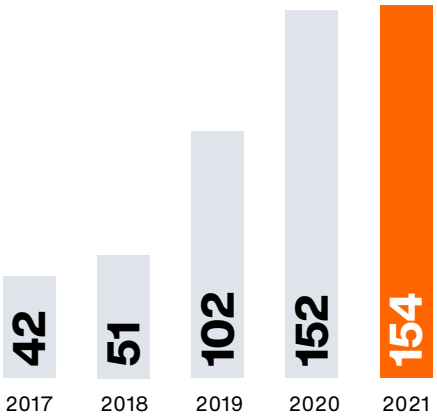
Gesundheit



818

Entwicklung Anzahl vegan zertifizierter Produkte

Gesundheit



154 Standorte

Entwicklung der medizinischen, zahnmedizinischen und pharmazeutischen Anlaufstellen der Medbase Gruppe in den letzten 5 Jahren

Engagement

MIGROS Engagement

160 Mio.

CHF 160 Mio. wurden 2021 in das gesellschaftliche Engagement und in Bereiche wie das Zusammenleben, Bildung und Ethik investiert. Davon kamen CHF 142 Mio. dem Migros-Kulturprozent zu Gute.

Engagement

MIGROS Pionierfonds

18 Mio.

2021 wurden für den Migros-Pionierfonds der Migros-Gruppe CHF 17 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 18 Mio.).

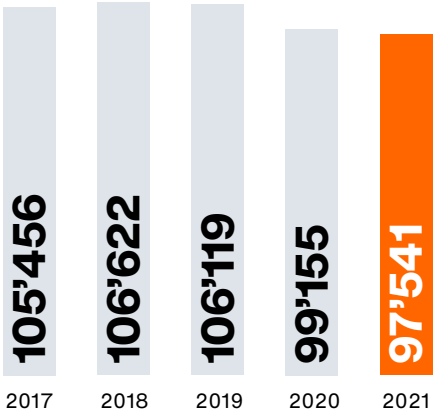
Engagement

MIGROS Unterstützungsfonds

1 Mio.

CHF 1 Mio. pro Jahr wird seit 1979 an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit geleistet.

Mitarbeitende



97’541

97’541 Mitarbeitende in der Migros-Gruppe davon 3’621 Lernende in über 60 unterschiedlichen Berufen

Mitarbeitende

58.6%

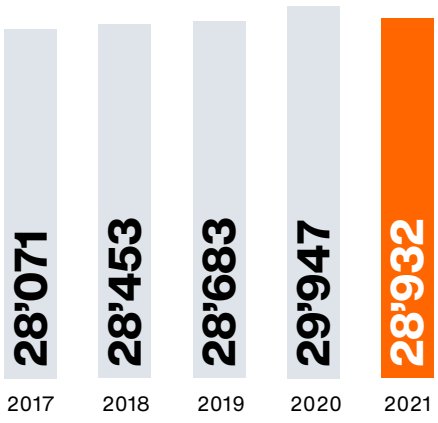
2021 betrug der Frauenanteil der Mitarbeitenden 58.6%.

Mitarbeitende

49.2%

49.2% der Mitarbeitenden arbeiteten 2021 Teilzeit.

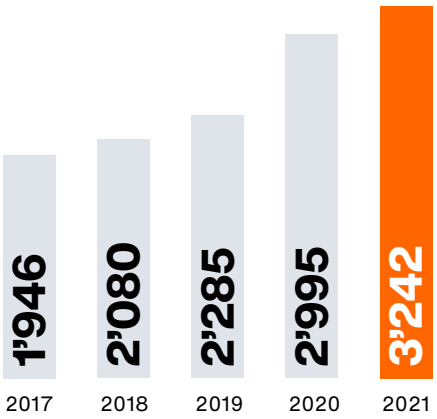
Finanzen



28.932 Mrd.

Der Gruppen-Umsatz stieg auf vergleichbarer Basis gegenüber dem Vorjahr um 2.3% auf CHF 28.932 Mrd.

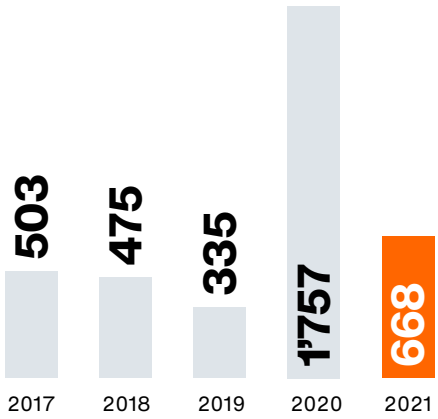
Finanzen



3.242 Mrd.

Über die vergangenen 5 Jahre weist die Migros im Online-Geschäft ein Wachstum von 67% aus. Der Umsatz 2021 betrug CHF 3.242 Mrd.

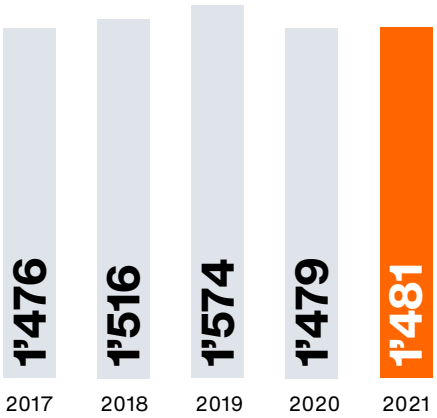
Finanzen



668 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe betrug 2021 CHF 668 Mio.

Finanzen



1.481 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2021 auf CHF 1.481 Mrd.

Finanzen

21.142 Mrd.

Eigenkapital CHF 21.142 Mrd.
27.1% der Bilanzsumme

Kennzahlen im Detail

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		28'071	28'453	28'683	29'947	28'932	–3.4
davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		27'292	27'677	27'914	29'189	28'173	–3.5
davon Detailumsatz Migros		23'296	23'729	23'757	24'379	24'744	+1.5
davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften[1]		15'557	16'255	16'062	16'559	16'364	–1.2
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	701	727	737	726	735	+1.2
Total M-Verkaufsfläche	m^2	1'402'169	1'476'827	1'478'738	1'415'437	1'437'315	+1.5
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		2'103	2'118	1'732	3'349	2'094	–37.5
in % vom Ertrag	%	7.5	7.4	6.0	11.2	7.2	
davon EBITDA aus dem Handels- und Industriegeschäft		1'795	1'796	1'390	3'096	1'841	–40.5
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		603	651	201	1'866	800	–57.1
in % vom Ertrag	%	2.1	2.3	0.7	6.2	2.8	
Gewinn		503	475	335	1'757	668	–62.0
in % vom Ertrag	%	1.8	1.7	1.2	5.9	2.3	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1'170	1'361	1'820	2'934	3'353	+14.3
in % vom Ertrag	%	4.2	4.8	6.3	9.8	11.6	
davon Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Handels- und Industriegeschäftes		1'619	1'641	1'382	1'598	1'322	–17.3
Investitionen		1'476	1'516	1'574	1'479	1'481	+0.1
Eigenkapital		17'913	18'417	18'781	20'489	21'142	+3.2
in % der Bilanzsumme	%	27.7	27.7	27.5	28.2	27.1	
davon Eigenkapital aus dem Handels- und Industriegeschäft		14'931	15'282	15'438	17'004	17'545	+3.2
in % der Bilanzsumme	%	67.3	67.1	69.1	71.7	71.9	
Bilanzsumme		64'581	66'601	68'402	72'781	77'982	+7.1
davon Bilanzsumme aus dem Handels- und Industriegeschäft		22'176	22'789	22'331	23'727	24'416	+2.9
Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke		122	120	118	142	142	–0.1
Mitarbeitende/Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	105'456	106'622	106'119	99'155	97'541	–1.6
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2'187'818	2'215'194	2'236'811	2'268'184	2'281'761	+0.6

[1] Anpassung ab 2018: Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Genossenschaftlicher Detailhandel

Die Migros-Gruppe baute 2021 das Online-Geschäft aus, stärkte die regionale Vielfalt, verkaufte mehr nachhaltige Produkte und senkte die Preise. Der konsolidierte Umsatz im Genossenschaftlichen Detailhandel blieb mit CHF 17.719 Mrd. stabil.

Die zehn regionalen Migros Genossenschaften einschliesslich Tochtergesellschaften erwirtschafteten im Inland einen Umsatz von CHF 14.865 Mrd. Sie entwickelten sich damit leicht schwächer als im äusserst erfolgreichen Vorjahr. Die Super- und Verbrauchermärkte erzielten einen Umsatz von CHF 12.344 Mrd. (–0.9%), inklusive das Geschäft von Migros Online betrug der Umsatz CHF 12.644 Mrd. (–0.4%). Im Ausland resultierte ein Umsatz von CHF 1.499 Mrd. (+0.1%).

1.7%

Durchschnittliche Preissenkung in den Super- und Verbrauchermärkten

Preise gesenkt
Die Migros senkte die Preise in den Super- und Verbrauchermärkten um durchschnittlich 1.7%. Sie verfolgte damit konsequent ihre Strategie, den Kundinnen und Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Die Detailhändlerin konnte diese Preisnachlässe durch stetige Kostenreduktionen finanzieren.

Die tieferen Preise drückten auf den Wert des durchschnittlichen Warenkorbs. Dieser sank gegenüber dem Vorjahr, unter anderem aufgrund des veränderten Einkaufsverhaltens der Kundinnen und Kunden. Diese tätigten 2021 verglichen zum Vorjahr kleinere Einkäufe, sie kamen aber häufiger in die Läden. So stieg die Kundenfrequenz um 3.6% auf rund 333 Mio. Einkäufe.

Die zehn regionalen Genossenschaften führen inzwischen rund 10’000 Produkte des Labels «Aus der Region. Für die Region» im Sortiment.

110

Produkte der Eigenmarke V-Love mit pflanzenbasierten Zutaten im Sortiment

Nachhaltigkeit und Regionales im Fokus
Die Migros stärkte auch 2021 die regionale Vielfalt. So führen die zehn regionalen Genossenschaften inzwischen rund 10’000 Produkte des Labels «Aus der Region. Für die Region» im Sortiment. Dies entspricht einer Zunahme von rund 500 Produkten. Zudem wurde im Berichtsjahr die Auswahl nachhaltig produzierter Lebensmittel erweitert. Mit der Einführung der IP-Suisse Wiesenmilch verkauft die Migros als einzige Detailhändlerin in der Schweiz ausschliesslich nachhaltig hergestellte Trinkmilch. Verbesserungen erzielte sie auch im Bereich Tierwohl. Seit 2021 bietet sie nur noch Eier aus Freilandhaltung an.

Um das nachhaltige Einkaufen zu vereinfachen, lancierte die Migros 2021 den M-Check, ein im Schweizer Detailhandel einzigartiges System zur Bewertung der Migros-Eigenmarken in punkto Tierwohl und Klimaverträglichkeit.

Weitere Innovationen realisierte die Migros auch bei Fleisch- und Milchersatz-Produkten. Die im Vorjahr eingeführte Eigenmarke V-Love mit pflanzenbasierten Zutaten wurde um knapp 57 auf mehr als 110 Produkte erweitert.

Bei Produkten mit ökologischem oder sozialem Mehrwert erzielte die Migros einen Umsatz von CHF 3.404 Mrd. (+0.7%). Der Umsatz mit biologischen Lebensmitteln stieg nach dem bereits hohen Wachstum im Vorjahr nochmals um 3.0% auf CHF 1.250 Mrd.

→ Nachhaltigkeit

Fachmärkte erneut gewachsen
Die Fachmärkte Micasa, SportXX, melectronics, Do it + Garden und OBI wurden 2021 in die Migros Fachmarkt AG überführt. Diese definiert die strategische Ausrichtung der Formate und erbringt alle zentralen Leistungen. Die Fachmärkte konnten auch im schwierigen Umfeld der Pandemie die Dynamik des Vorjahres halten. Der Umsatz stieg um 0.9% auf CHF 1.730 Mrd., gleichzeitig sanken die Preise um 2.2%. Das Umsatzplus resultierte insbesondere im stationären Geschäft.

24.5%

Umsatzsteigerung beim Online-Supermarkt Migros Online

Migros Online stärkt Leader-Position
Der Online-Supermarkt Migros Online baute im Berichtsjahr die führende Position im Schweizer Markt weiter aus. Er steigerte den Umsatz um 24.5% auf einen Rekordwert von CHF 330 Mio. Die Anzahl gelieferter Bestellungen stieg mit 38.0% erneut markant.

Filialnetz ausgebaut
Die Migros eröffnete 18 neue Standorte, darunter mehrere quartiernahe M- und MM-Standorte, einen OBI-Fachmarkt und fünf Alnatura Supermärkte. Gleichzeitig wurden neun Standorte geschlossen, wobei es sich vor allem um alleinstehende Gastrobetriebe handelte. Insgesamt umfasste das Migros-Verkaufsstellennetz 735 Standorte (Vorjahr 726). Netto stieg die Verkaufsfläche der Super- und Verbrauchermärkte, der Fachmärkte und der Gastronomie um 1.5% auf 1'437'315 m^2.

Finanzzahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften[1]	16'364	16'559	–1.2%
Medbase (Medbase-Gruppe inkl. Medbase Apotheken & zahnarztzentrum, konsolidiert)	490	380	28.8%
MGB	5'434	5'618	–3.3%
Migros Online SA	330	266	24.5%
Logistik	408	423	–3.6%
Weitere Unternehmen	6	3	64.4%
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**23'032**	**23'249**	**–0.9%**
Elimination Intra-Segment	–5'313	–5'513	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**17'719**	**17'736**	**–0.1%**
Andere betriebliche Erträge	438	1'691	–74.1%
Total Ertrag	**18'157**	**19'428**	**–6.5%**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**304**	**1'522**	**–80.0%**
Segmentaktiven	11'191	10'950	
Investitionen in langfristiges Vermögen	1'099	1'088	
Mitarbeitende	71'537	71'437	

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Vertriebszahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

	Anzahl Standorte 2021	Anzahl Standorte 2020	Verkaufs-Fläche (m²) 2021	Verkaufs-Fläche (m²) 2020
Vertriebsstandorte Schweiz				
Migros-Standorte				
M	368	367	301'309	300'290
MM	212	204	487'516	475'695
MMM	50	50	369'332	373'327
Total	**630**	**621**	**1'158'157**	**1'149'311**
MParcs/Fachmarktcenter/Obi[1]	40	40	244'129	234'243
Spezialläden[2]	53	48	33'468	29'552
Total	**93**	**88**	**277'597**	**263'794**
Eigenständige Gastrobetriebe	12	17	1'561	2'332
Total Standorte	**735**	**726**	**1'437'315**	**1'415'437**
Vertriebslinien Schweiz				
Supermärkte				
M, MM und MMM	630	621	950'945	941'883
Alnatura[3]	19	-	7'624	-
Übrige Supermärkte[4]	9	9	13'605	12'531
Total Supermärkte	**658**	**630**	**972'174**	**954'414**
Fachmärkte				
Do It+Garden	41	41	96'685	97'323
Micasa	35	34	69'434	69'625
SportXX	65	63	79'561	76'931
Melectronics	101	101	39'636	40'284
Obi-Baumarkt/Garten	11	11	90'069	86'045
Total Fachmärkte	**253**	**250**	**375'385**	**370'208**
Gastronomie				
M-Restaurants	-	153	-	77'738
Take-Aways und weitere Gastroformate[5]	-	135	-	13'077
Total Gastronomie[6]	**235**	**288**	**89'756**	**90'815**
Vertriebsstandorte Ausland				
Frankreich (Migros France)				
MMM	2	2	10'883	10'883
MM	1	1	1'638	1'638
Deutschland				
Tegut	296	283	313'040	306'178

Total Ausland	**299**	**286**	**325'561**	**318'699**
Grosshandel Genossenschaften und Diverse				
Migros Partner	49	49		
VOI	61	59		
Gesundheit, Freizeit und Stiftungen				
Medbase Standorte	154	152		
MiSENSO (Akustik & Optik)[7]	9	2		
Fitness Inland[8]	139	138		
Fitness Ausland[9]	170	167		
Aquaparks[10]	2	2		
Sportparks	3	3		
Golfparks	8	8		
Stiftungen «Park im Grünen» und Monte Generoso	5	5		

1 Standort kann SMVM Filialen beinhalten
2 Outlets, Alnatura Bio-Supermärkte, eigenständige Outdoor by SportXX-Filialen usw.
3 Alnatura wird neu einzeln ausgewiesen, bisher wurde die Fläche den M/MM/MMM Standorten zugeordnet
4 in MParcs oder Fachmarktcenter integriert
5 Chickeria (2020), Kaimug, Hitzberger, Coffee&Time
6 Angepasste Berechnungsgrundlage
7 in Migros-Filialen integriert (shop-in-shop)
8 Migros Fitnessparks (inkl. Fitnesspark im Sport- und Erlebnispark Milandia), Migros Fitnessclubs, Migros Fitnesscenter, Activ Fitness (AG),ONE Training Center (AG), Only Fitness; + FT-Club
9 ACISO Fitness&Health GmbH (ELEMENTS-Studios in D; INJOY-Franchise-Anlagen in D, A und BE; FT-Clubs in D, A, CH, NL, I)
10 Säntispark, Bernaqua

Handel

Das Departement Handel bearbeitet für die Migros die Food-Retail-Teilmärkte Convenience und Discount. Ausserdem treibt es mit Digitec Galaxus und Ex Libris das Online-Wachstum voran. Alle Unternehmen konnten 2021 ihre Marktanteile steigern.

162 Mio.

Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) in CHF

Dank der erfolgreichen Transformation des Handelsportfolios während der letzten Jahre mit einer Fokussierung auf Convenience, Discount und den Online-Handel, konnte das Departement Handel im Berichtsjahr einen weiteren deutlichen Wachstumsschub erzielen. Die Unternehmen Digitec Galaxus und Ex Libris reagierten flexibel auf die wiederum stark angestiegene Online-Nachfrage und bauten ihre Online-Marktführerschaft deutlich aus. Zugleich konnte der Discounter Denner Marktanteile gewinnen und auch im Teilmarkt Convenience wurden mit migrolino und Migrol deutliche Fortschritte erzielt.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) übertraf mit CHF 162 Mio. das ausgewiesene Ergebnis des Vorjahres von CHF 127 Mio. deutlich.

16%

Steigerung des Plattformumsatzes der Digitec Galaxus Gruppe

Langfristig profitables Wachstum im Online-Handel

Im Rahmen der Portfolio-Optimierungen wurde die Abhängigkeit der Migros-Gruppe vom stationären Non-Food Geschäft stark reduziert. Im Gegenzug forciert die Migros-Gruppe das Wachstum im Online-Geschäft.

Digitec Galaxus steigerte den Plattformumsatz um 16% auf CHF 2'122 Mio. Das Unternehmen wuchs deutlich schneller als die Konkurrenz und gewann in allen Bereichen Marktanteile hinzu. Mit einer verstärkten Bearbeitung des deutschen Marktes konnte Galaxus Deutschland über EUR 100 Mio. Plattformumsatz erzielen und damit einen wichtigen Meilenstein im Aufbau des Geschäfts erreichen. Der Nettoumsatz der Digitec Galaxus Gruppe lag bei CHF 2'054 Mio. gegenüber CHF 1'745 Mio. im Vorjahr.

Ex Libris schloss die Transformation vom stationären Anbieter zum Online-Händler erfolgreich ab. Mit dem weiterhin starken Online-Wachstum und einer positiven Entwicklung auch im Filialgeschäft stieg der Umsatz um 10.3% auf CHF 134 Mio. Ex Libris hat damit seine Position als führender Online-Buchhändler in der Schweiz nochmals deutlich ausgebaut.

4.3%

Umsatzsteigerung der migrolino AG

Starke Entwicklung in Discount und Convenience

Denner erzielte einen Umsatz von CHF 3'808 Mio. (+1.2%) in einem insgesamt rückläufigen Food-Retail-Markt. Aufgrund des geänderten Kaufverhaltens während der Covid-19-Pandemie konnte Denner seine Stärken als diskontierender Nahversorger mit einem dichten Filialnetz ausspielen. Zudem gelang es Denner, die im Vorjahr gewonnene Kundschaft an sich zu binden. Das Filialnetz wurde um netto 12 auf 850 Standorte ausgebaut und damit die Nähe zu den Kundinnen und Kunden weiter gestärkt.

Migrolino steigerte den Umsatz um 4.3% auf CHF 747 Mio. Die Frequenzen in den Shops blieben stabil gegenüber dem bereits starken Vorjahr. Das Grosshandelsgeschäft legte durch den Gewinn neuer Geschäftspartner ebenfalls deutlich zu. Die Anzahl der Shops der migrolino AG mit den Formaten migrolino, mio by migrolino und gooods wurde auf 337 ausgebaut (Vorjahr: 323).

Migrol konnte nach rückgängigen Umsätzen im Vorjahr auch aufgrund der gesunkenen Treibstoff- und Heizölpreise und des verminderten Individualverkehrs im Berichtsjahr ein starkes Umsatzwachstum auf CHF 1'450 Mio. (+18.3%) verzeichnen. Die Absatzmengen im Tankstellengeschäft haben sich im 2021 im Vergleich zum Vor-Pandemie-Niveau noch nicht ganz erholt.

Finanzzahlen Handel

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Denner AG	3'808	3'762	1.2%
Migrol AG	1'450	1'227	18.3%
Digitec Galaxus	2'054	1'745	17.7%
migrolino AG	747	716	4.3%
Ex Libris AG	134	122	10.3%
Weitere Unternehmen[1]	5	200	–97.7%
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**8'198**	**7'771**	**5.5%**
Elimination Intra-Segment	–16	–38	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**8'182**	**7'733**	**5.8%**
Andere betriebliche Erträge	96	83	14.9%
Total Ertrag	**8'277**	**7'816**	**5.9%**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**162**	**127**	**27.0%**
Segmentaktiven	1'366	1'262	
Investitionen in langfristiges Vermögen	134	130	
Mitarbeitende	9'263	9'565	

[1] Magazine zum Globus und Swisstherm AG im Vorjahr bis zum Veräusserungszeitpunkt enthalten

Vertriebsnetzzahlen Handel

	Anzahl Standorte 2021	Anzahl Standorte 2020	Verkaufs-Fläche (m^2) 2021	Verkaufs-Fläche (m^2) 2020
Denner	**850**	**838**		
Denner Filialen	580	570	232'986	228'123
Denner Satelliten (inkl. Denner-Express)	270	268		
Ex Libris AG	**14**	**14**	**1'427**	**1'427**
MIGROL				
Tankstellen total	310	309		
Migrol-Auto-Service/Migrol-Service	149	148		
Tankstellen (Automat)	161	161		
Von Migrol betriebene Convenience Stores (migrolino und Migrol-Shops)	(149)	(148)		
Convenience Stores Total	**386**	**371**		
migrolino[1]	337	322		
Migrol-Shops	49	49		

[1] Diese Standorte sind aufgeteilt in Standalone-migrolinos, Migrol-migrolinos, Shell-migrolinos, Socar-migrolinos und Picadilly-migrolinos.

Migros Industrie

Im herausfordernden Marktumfeld erzielte die Migros Industrie 2021 einen Umsatz von CHF 5.748 Mrd. (–3.8%). Das Wachstum im Ausland vermochte den pandemiebedingten Rückgang im Inland und die Auswirkung der Portfoliobereinigung weitgehend zu kompensieren.

Mit ihren Industriebetrieben ist die Migros eine der grössten Produzentinnen von Eigenmarken, daneben beliefert sie mit ihren Produkten auch zahlreiche Drittkunden im In- und Ausland. 2021 bekam sie die pandemiebedingten Auswirkungen im Inland und insbesondere im Bereich Gastronomie zu spüren. Mit einem Wachstum in der Belieferung von Kundinnen und Kunden im Ausland vermochte sie diese jedoch weitgehend zu kompensieren.

Im Rahmen des Projekts «Winning together» wurde die konzerninterne Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Vertreter der Genossenschaften, des Migros-Genossenschafts-Bundes und der Industrie engagierten sich für die end-to-end Optimierung, was die Marktpositionierung der Migros langfristig verbessern wird. Dies wird von der Industrie durch die Einführung eines Cost-Plus-Preismodells unterstützt.

In der herausfordernden Pandemie-Situation konnte die Migros Industrie ihren Leistungsauftrag dank dem ausserordentlichen Engagement ihrer Mitarbeitenden jederzeit erfüllen.

Aktive Portfoliobereinigung im Inland
Im Schweizer Markt (Detailhandel und Grossverbrauchergeschäft) hat sich die Migros Industrie im Vorjahr vom Gastro-Grosshändler Saviva getrennt. Dies führte 2021 im Vorjahresvergleich über alle Kanäle im Inland zu einer Umsatzreduktion von CHF 310 Mio. (–6.1%). In der herausfordernden Pandemie-Situation konnte die Migros Industrie ihren Leistungsauftrag dank dem ausserordentlichen Engagement ihrer Mitarbeitenden jederzeit erfüllen.

Internationale Marktposition gehalten
Das internationale Geschäft ist im Berichtsjahr erfreulich gewachsen um CHF 83 Mio. (+9.4%). Haupttreiber waren die Exportgeschäfte von Delica und Mifroma sowie das Wachstum der Auslandsgesellschaften der Mibelle Group in Korea (Dr. G) und Frankreich (Ondal).

206 Mio.

investierte die Migros Industrie in den Werkplatz Schweiz (in CHF).

Investitionen in den Werkplatz Schweiz
Die Migros Industrie investierte 2021 rund CHF 206 Mio. in den Werkplatz Schweiz. Der Schwerpunkt lag wie in den Vorjahren auf der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse.

2021 beschäftigte die Migros Industrie im Durchschnitt 13’119 Mitarbeitende. Aufgrund der Portfoliobereinigung (Saviva) im 2020 sank die Anzahl der Mitarbeitenden im Berichtsjahr um 831 gegenüber dem Vorjahr. Als engagierte Ausbilderin hat die Migros Industrie insgesamt 527 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen ausgebildet.

Finanzzahlen Migros Industrie

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'748	5'975	–3.8%
Andere betriebliche Erträge	61	72	–16.3%
Total Ertrag	**5'809**	**6'048**	**–4.0%**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**133**	**111**	**20.1%**
Segmentaktiven	2'182	2'234	
Investitionen in langfristiges Vermögen	206	220	
Mitarbeitende	13'119	13'950	

Finanzdienstleistungen

Die Migros Bank ist in ihrem Kerngeschäft volumen- und ertragsmässig erneut deutlich gewachsen. Über alle Sparten erhöhte sich der Geschäftsertrag im Berichtsjahr um 14% auf CHF 652 Mio.

Aufgrund des anhaltend grossen Kundenvertrauens baute die Migros Bank auch 2021 ihr Kerngeschäft deutlich aus. So wuchsen u.a. die Kundeneinlagen um 9.4% auf CHF 42.2 Mrd. und die Anzahl Vermögensverwaltungsmandate um +53%.

6.5%

Zunahme des Hypothekarvolumens

Erfreuliche Entwicklung der Ausleihungen
Parallel zu den Kundeneinlagen erhöhten sich die Kundenausleihungen. Die Hypothekarforderungen stiegen um 6.5% auf CHF 42.6 Mrd. Über alle Bereiche hinweg betrug die Zunahme der Kundenausleihungen CHF 2.8 Mrd. (+6.7%). Davon entfiel rund die Hälfte auf das Firmenkundengeschäft, das sein bislang bestes Geschäftsjahr verbuchte, u.a. dank einer Verdoppelung der Anzahl Akquisitions- und Nachfolgefinanzierungen. Das Wachstum der Kundenausleihungen erfolgte sowohl im Firmen- als auch im Privatkundengeschäft bei einer unverändert vorsichtigen Risikopolitik, was u.a. zum höheren Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft beitrug (CHF 482 Mio., +15.2%).

Die Migros Bank bietet laufend neue Services an. Im Privatkundengeschäft entstand mit der Tochtergesellschaft CSL Immobilien AG das Maklerangebot Nextkey. Privatkunden profitierten zudem von Partnerschaften für nachhaltige Lösungen, wie z.B. mit Helion für energetische Sanierungen und gowago.ch für E-Mobilität.

19.6%

Wertanstieg sämtlicher Wertschriften in Depots der Migros Bank

Anlagegeschäft weiter ausgebaut
Das Anlagegeschäft entwickelte sich ebenfalls erfreulich. Der Wert sämtlicher Wertschriften, welche Kunden in Depots der Migros Bank hielten, stieg um 19.6% auf CHF 16.8 Mrd. Dank dem guten Anlagegeschäft nahm der Kommissionserfolg um 7.9% auf CHF 115 Mio. zu. Das Handelsgeschäft wuchs um 25.5%. Über alle Sparten hinweg erhöhte sich der Geschäftsertrag um 14% auf CHF 652 Mio.

Investitionen in die Zukunft
Der Geschäftsaufwand betrug CHF 342 Mio. (+9.1%). Dabei stiegen sowohl der Personal- als auch der Sachaufwand. Die Migros Bank stellte 2021 rund 100 neue Mitarbeitende ein. Gleichzeitig investierte sie in die Ausbildung, um die Beratung noch mehr auf spezifische Kundenbedürfnisse auszurichten und den neuen Anforderungen und Berufsbildern der digitalen Transformation Rechnung zu tragen. Der Sachaufwand stieg um 11.6%, insbesondere aufgrund von Investitionen in die Marke sowie in erweiterte digitale Angebote.

Die Cost-Income-Ratio lag mit 51.5% im Branchenvergleich weiterhin auf einem erfreulich tiefen Niveau. Diese Kennzahl wäre ohne Sondereffekt noch besser ausgefallen: Die Migros Bank zahlte, wie am 3. November 2021 angekündigt, freiwillig Retrozessionen auf Migros Bank-Fonds in der Höhe von CHF 60 Mio. an rund 37'000 Kundinnen und Kunden aus. Davon wurden CHF 7.6 Mio. dem Kommissionsgeschäft und CHF 52.4 Mio. den Rückstellungen/Verlusten belastet. Nach Abschreibungen, Rückstellungen und Verlusten resultierte ein Geschäftserfolg von CHF 234 Mio.

Gut gerüstet dank strategischen Initiativen
Angesichts des anhaltenden Margendrucks im Zinsengeschäft bleiben die Rahmenbedingungen 2022 herausfordernd. Die Migros Bank sieht sich gut aufgestellt, auch dank ihrer strategischen Initiativen. Diese betreffen den Ausbau des Direktvertriebs, die Intensivierung von Innovation zur Stärkung des Kerngeschäfts mit Firmen- und Privatkunden, die Verbesserung der operationellen Abläufe sowie die Ausschöpfung von Synergiepotenzialen mit der Migros-Gruppe, z.B. mit der Cumulus-Kreditkarte.

Finanzzahlen Finanzdienstleistungen

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	11	25.1%
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	762	758	0.5%
Andere betriebliche Erträge	2	0	307.4%
Total Ertrag	**778**	**770**	**1.0%**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**233**	**234**	**–0.5%**
Segmentaktiven	54'556	50'615	
Investitionen in langfristiges Vermögen	39	38	
Mitarbeitende	1'722	1'622	

Reisen

Die Pandemie hat das Geschäftsergebnis der Hotelplan Gruppe erneut massiv beeinträchtigt. Aufgrund des weitgehend fehlenden Wintergeschäfts sank der Nettoumsatz verglichen zum Vorjahr um 11.9% auf CHF 645 Mio.

Die Auswirkungen von Covid-19 trübten das Geschäftsjahr 2020/2021 der Hotelplan Gruppe erneut beträchtlich. Insbesondere im Winterhalbjahr buchten und reisten Kundinnen und Kunden deutlich weniger. Während der Sommermonate entspannte sich die Pandemie-Situation, was zu höheren Buchungseingängen im Vergleich zur Vorjahresperiode führte. Bei den Geschäftseinheiten Hotelplan Suisse, vtours und Interhome Group lag der Buchungseingang während mehreren Wochen über dem pandemiefreien Jahr 2019. Insgesamt erwirtschaftete die Hotelplan Gruppe im Berichtsjahr einen Nettoumsatz von CHF 645 Mio. (Vorjahr: CHF 732 Mio.)

Mit neu lancierten Angeboten ermöglicht Hotelplan Suisse den Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität bei Änderungen von bevorstehenden Reisen.

Flexible Annullationsbedingungen eingeführt
Eine 2021 durchgeführte Kundenumfrage von Hotelplan Suisse zeigte, dass sich Kundinnen und Kunden Sicherheit sowie flexible Annullationsbedingungen wünschen. Diesem Bedürfnis kam Hotelplan Suisse mit dem neu lancierten «Rundum-Sorglos-Paket» nach, welches unter anderem flexible Annullationsbedingungen für ausgewählte Destinationen sowie Informationen zu tagesaktuellen Einreisebestimmungen beinhaltet. Auch der von vtours eingeführte Tarif «Flexible 50» ermöglicht den Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität bei Änderungen von bevorstehenden Reisen.

50%

will die Hotelplan Gruppe die Treibhausgas-Emissionen bis im Jahr 2030 reduzieren.

Fokus auf Nachhaltigkeit und Kundenerlebnis
Um den sich ändernden Marktbedingungen Rechnung zu tragen und für die Zeit nach der Pandemie gerüstet zu sein, nutzte die Hotelplan Gruppe das Geschäftsjahr 2020/2021 für eine Schärfung ihrer Strategie. Aus dem gruppenweiten Strategieprozess resultierte das Programm ONWARDS!, das auf die Kernthemen Nachhaltigkeit und Kundenerlebnis fokussiert. Im Bereich Nachhaltigkeit unterschrieb die Hotelplan Gruppe 2021 als erstes Schweizer Reiseunternehmen die «Glasgow Declaration on Climate Action in Tourism». Sie hat damit zugesichert, die Treibhausgas-Emissionen bis im Jahr 2030 um 50% zu reduzieren und bis 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen.

Zudem hat sich die Hotelplan Gruppe dazu verpflichtet, ab dem laufenden Jahr klimaneutral zu sein, indem die noch nicht reduzierten eigenen Treibhausgas-Emissionen kompensiert werden. Im weiteren wird das Produktportfolio mit nachhaltigen Reisen ausgebaut. Im Bereich Kundenerlebnis strebt die Hotelplan Gruppe eine optimale Verknüpfung von on- und offline-Berührungspunkten mit Kundinnen und Kunden über die gesamte Customer Journey an, von der ersten Kontaktaufnahme, über die Buchung und den Aufenthalt in der Destination.

Finanzzahlen Reisen

Mio. CHF	2021	2020	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	645	732	–11.9%
Andere betriebliche Erträge	9	3	231.3%
Total Ertrag	**654**	**734**	**–10.9%**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**–41**	**–117**	**64.5%**
Segmentaktiven	23	28	
Investitionen in langfristiges Vermögen	3	3	
Mitarbeitende	1'900	2'581	

Services

Die Migros investiert konsequent in zukunftsgerichtete Technologielösungen. Im Fokus stehen die Digitalisierung der Geschäftsbereiche, die Transformation der Supply Chain sowie die Positionierung als attraktive Technologiearbeitgeberin.

Um die Zukunft der Migros zu bauen, bedarf es eines modernen digitalen Fundaments. Die Weichen dafür hat die Migros-Gruppe gestellt: In den nächsten Jahren wird der genossenschaftliche Detailhandel konsequent mit innovativen Technologielösungen noch fitter gemacht.

Mit dem Programm EIGER standardisiert die Migros ihre Prozesse, um die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen.

Digitalisierung der Migros-Gemeinschaft
Die Digitalisierung ist zu einem zentralen Enabler aller Geschäftsfelder der Migros-Gemeinschaft geworden. Entsprechend rüsten sich die Unternehmen gemeinsam für die Zukunft, indem sie den digitalen Kern erneuern, die historisch gewachsene Komplexität in der IT-Architektur reduzieren, Synergien vermehrt nutzen und Schlüsselfaktoren für die Zukunft aufbauen.

Dafür hat die Migros verschiedene Initiativen lanciert: Mit dem Programm EIGER, dem grössten Transformationsprogramm ihrer Geschichte, erneuert sie den digitalen Kern komplett. Ziel ist es, möglichst viele Prozesse zu standardisieren, und so die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen. Zudem soll das Thema Nachhaltigkeit deutlich spürbarer vermittelt werden. Zukünftig will die Migros ihren Kundinnen und Kunden bereits in der Filiale aufzeigen, woher die Produkte stammen, wer sie angepflanzt und geerntet hat, wie sie in die Schweiz gekommen sind und wie der ökologische Fussabdruck aussieht. Dafür werden die Produkte in der virtuellen Welt abgebildet, als sogenannter «Digitaler Zwilling», der beim Einkauf online abgefragt werden kann.

Ergänzend hat die Migros im Berichtsjahr Schlüsselbereiche für die erfolgreiche Transformation, wie zum Beispiel das Digital Business, Analytics oder Enterprise IT-Architecture, weiter aufgebaut und etabliert.

Sichere und ökologische Supply Chain
Neben der Digitalisierung steht für die Migros die Transformation der Supply Chain im Fokus. Durch Vereinfachung und Automatisierung bündelt sie ihre Kompetenzen und stärkt die Logistik. Mit dem grössten und vollautomatisch betriebenen Tiefkühllager der Schweiz, das in Neuendorf im Berichtsjahr in Betrieb ging, ist ein erster Schritt zur Umsetzung der Transformation erfolgt. Weiter unterstützt die Migros mit ihrem umfassenden Know-how in sämtlichen Prozessschritten der Lieferkette die Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher Logistiklösungen in der gesamten Schweiz.

3’000

Technologiearbeitsplätze bei der Migros

Die Zukunft mitgestalten

Mit fast 3’000 Technologiearbeitsplätzen ist die Migros zu einem der grössten und attraktivsten Technologiearbeitgeber der Schweiz geworden. Damit die Transformation gelingt, setzt die Migros auch auf qualifizierte interne Mitarbeitende, die mit ihrem Know-how und ihrer Expertise die Zukunft der Gruppe mitgestalten. Um frühzeitig innovative Technologielösungen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bereitzustellen, wurde 2021 flächendeckend die Zusammenarbeit nach Lean-Agile Prinzipien (SAFe) umgesetzt: Agile Teams arbeiten cross-funktional und interdisziplinär auf gemeinsame Ziele hin.

Vision & Strategie

Die Migros ist bei ihren Kundinnen und Kunden, bei den Mitarbeitenden und in der Öffentlichkeit als das führende Unternehmen für die Verbesserung der Lebensqualität anerkannt. Unsere Vision: Täglich besser leben.

Die Migros deckt mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Bedürfnisse des täglichen Lebens ab. Sie richtet ihr Angebot an alle Bevölkerungsschichten und deren spezifische Bedürfnisse nach Lebensqualität.

Unsere Strategie

Die Strategie bietet Orientierung für die Ausrichtung der Geschäftseinheiten der Migros-Gruppe in fünf Strategischen Geschäftsfeldern (Genossenschaftlicher Detailhandel, Migros Industrie, Handel, Reisen, Finanzdienstleistungen). Sie wird von der Generaldirektion im Auftrag der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes erarbeitet und von dieser bewilligt. Die Ziele, Werte, Raison d'être und Führungsgrundsätze sind für die gesamte Migros-Gruppe verbindlich.

Die Migros-Gruppe ist eine diversifizierte und vertikal integrierte Firmengruppe um den Kern des Detailhandels. Die Geschäftseinheiten der Migros-Gruppe handeln unternehmerisch möglichst selbständig. Sie erhalten klare Zielvorgaben und Rollen. Synergiepotenziale werden ausgeschöpft.

Unsere Ziele

— Im Detailhandel sind wir die unbestrittene Marktführerin. In den anderen Geschäftsfeldern beanspruchen wir eine führende Rolle im jeweiligen Marktsegment.
— Wir sichern gezielt Wachstum im Ausland mit der Absicht, dadurch die bestehenden Geschäftsfelder und die Migros-Gruppe im Inland zu stärken.
— Durch den Ausbau der digitalen Geschäftsmodelle (No-Line) und die Transformation des Stationären Handels bieten wir unserer Kundschaft das beste, ganzheitliche Einkaufserlebnis.
— Gesamthaft für die Migros-Gruppe sind wir nachhaltig rentabel.

Unsere Versprechen

— Wir setzen uns mit Leidenschaft für die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden ein. In der Tradition von Gottlieb Duttweiler verpflichten wir uns zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis.
— Als vorbildliche Arbeitgeberin schaffen wir für unsere Mitarbeitenden ein motivierendes und leistungsorientiertes Arbeitsklima, das die besten Kräfte anzieht und hält.
— Wir verpflichten uns, für unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter Werte zu schaffen, die den langfristigen und unabhängigen Fortbestand der Migros sicherstellen.
— Basierend auf freier Marktwirtschaft und Leistungswettbewerb streben wir die direkte Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten an. Wir verbessern Produkte und Dienstleistungen laufend. Wir setzen ökologische und soziale Standards bei Arbeits- und Produktionsbedingungen.
— Wir nehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft wahr. Wir fördern die freie, eigenverantwortliche Entfaltung des Menschen. Wir betreiben unser Geschäft sozialverträglich und ressourcenschonend. Dank Pionierleistungen schaffen wir einzigartige Mehrwerte für Mensch, Tier und Umwelt.

Die Migros-Gruppe hat per 19. Januar 2022 eine neue Strategie lanciert: ↗ migros.ch/strategie

Tochtergesellschaften & Beteiligungen

Zur Migros-Gruppe gehören die Betriebe der Eigenindustrie, diverse Handels- und Reiseunternehmen, die Migros Bank sowie mehrere Stiftungen. Organisatorisch sind sie Mitgliedern der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes zugeordnet.

Führungsorgane

Die Tochtergesellschaften befinden sich in der Regel zu 100 % im Eigentum des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB). Sie werden direkt von Mitgliedern der Generaldirektion geführt, welche die Funktion als Departementsleitende innehaben. Diese verantworten die strategische Ausrichtung sowie die Besetzung des jeweiligen Verwaltungsrats, und amten in der Regel als dessen Präsidentin beziehungsweise Präsident.

Grundsätzlich werden die Verwaltungsräte durch interne Mitglieder besetzt. Externe Mitglieder werden berufen, wenn zusätzliches Know-how benötigt wird oder gesetzliche Auflagen dies erfordern. Über externe Besetzungen entscheidet die Verwaltung auf Vorschlag der Generaldirektion und des Ausschusses «Entschädigungen und Nominationen». Über externe Mitglieder verfügen Denner AG, Digitec Galaxus AG, Hotelplan Management AG, Medbase AG, Migros Bank AG und Mitreva AG.

Tochtergesellschaften und direkte Beteiligungen (operativ), alphabetisch gegliedert nach Strategischen Geschäftsfeldern, Stand 31. Dezember 2021:

Handel

↗ Denner

Denner AG
Unternehmensleiter: Mario Irminger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Christian Biland (extern), Fabrice Zumbrunnen (intern), Stephan Fanderl (extern)
Anzahl Mitarbeitende 6’121 (+5.59 %)

Digitec Galaxus AG
Unternehmensleiter: Florian Teuteberg
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’067 (+28.33%)

↗ Digitec Galaxus

Ex Libris AG
Unternehmensleiter: Daniel Röthlin
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 206 (+9.13%)

↗ Ex Libris

Migrol AG
Unternehmensleiter: Andreas Flütsch
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 232 (+1.79%)

↗ Migrol

migrolino AG
Unternehmensleiter: Markus Laenzlinger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 177 (+11.37%)

↗ migrolino

Migros Industrie

Aproz Sources Minérales SA
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 166 (–1.63%)

↗ Aproz

Bischofszell Nahrungsmittel AG
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'007 (–2.33%)

↗ Bischofszell

Delica AG
Unternehmensleiter: Raphael Gugerli
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'393 (+82.08%)

↗ Delica

Estavayer Lait SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 667 (+4.85%)

↗ Elsa

Jowa AG
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 3'065 (–3.25%)

↗ Jowa

Mibelle AG
Unternehmensleiter: Peter Müller
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 488 (–0.44%)

↗ Mibelle Group

Micarna SA
Unternehmensleiter: Peter Hinder
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2'709 (–0.94%)

↗ Micarna

Mifa AG Frenkendorf
Unternehmensleiter: Peter Müller
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 290 (+2.75%)

↗ Mibelle Group

Mifroma SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Armando Santacesaria
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 275 (+5.87%)

↗ Mifroma

MIGROS Industrie

↗ Migros Industrie

Migros Industrie

Delica Deutschland GmbH
Unternehmensleiter: Xerxes Shahparast
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 88 (–3.66%)

Delica France SAS
Unternehmensleiter: Ghassan Kara
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 53 (+81.61%)

Delica Benelux B.V.
Unternehmensleiterin: Stéphanie Ribbens
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2 (0.00%)

Delica Spain SL.U.
Unternehmensleiterin: Judith Hernandez Perez
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 4 (+95.83%)

Delica North America Inc.
Unternehmensleiterin: Leah Dunmore
VR-Präsident Hans Rudolf Christen
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 23 (+11.11%)

M-Industry China
Unternehmensleiter: Jose Chiu
VR-Präsidentin Angelika Zacher
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 5 (–16.67%)

Finanzdienstleistungen

MIGROS BANK

↗ Migros Bank

Migros Bank AG (+ Zweigniederlassungen)
Unternehmensleiter: Manuel Kunzelmann
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Irene Billo-Riediker (intern), Peter Meier (extern), Isabel Stirnimann Schaller (extern), Bernhard Kobler (extern), Michael Hobmeier (extern), Joerg Zulauf (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1'665 (+5.74%)

Reisen

Hotelplan Group
Unternehmensleiterin: Laura Meyer
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Nobert Munsch (extern), Thomas Stirnimann (extern), Stefan Leser (extern), Joerg Zulauf (intern)
Anzahl Mitarbeitende 979 (–16.27%)*

↗ Hotelplan

* Neue Berechnungsgrundlage

Übrige Gesellschaften

Medbase AG
Unternehmensleiter: Marcel Napierala
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Martin Lutz (intern), Roman Ziegler (intern), Reto Dahinden (extern), Benno Fuchs (extern)
Anzahl Mitarbeitende 3'023 (+8.95%)

↗ medbase

Migros Online SA
Unternehmensleiterin: Katrin Tschannen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 488 (+47.33%)

↗ Migros Online

Migros Verteilbetrieb AG
Unternehmensleiter: Daniel Waltenspühl
VR-Präsident Rainer Baumann
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'619 (–14.16%)

↗ MVB

MITREVA

↗ Mitreva

Mitreva AG
Unternehmensleiterin: Gabriela Federer
VR-Präsident Werner Schiesser (extern)
VR-Mitglieder Hans-Ulrich Pfyffer (extern), Cornelia Ritz Bossicard (extern)
Anzahl Mitarbeitende 41 (+6.80%)

MONTE GENEROSO

↗ Monte Generoso

Ferrovia Monte Generoso SA
Unternehmensleiter: Lorenz Bruegger
VR-Präsidentin Sarah Kreienbühl
VR-Mitglieder Carlo Croci (extern), Monica Duca Widmer (extern)
Anzahl Mitarbeitende 60 (–24.37%)

sparrow ventures

↗ Sparrow Ventures

Migros Digital Solutions AG (Sparrow Ventures)
Unternehmensleiter: Lorenz Lüchinger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 38 (+32.18%)

Migros Hong Kong Ltd.
Unternehmensleiterin: Rose Kow
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 79 (–1.46%)

Migros India Private Ltd
Unternehmensleiterin: Kavaita Bhatia
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 26 (–4.32%)

Stiftungen & Pensionskasse

Fondation Parc Pré Vert du Signal de Bougy
Stiftungspräsident: Anton Chatelan
Geschäftsleiter Christophe Reymond
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Parc Pré Vert

G. und A. Duttweiler-Stiftung
Stiftungspräsident: David Bosshart
Anzahl Mitarbeitende –

Gottlieb Duttweiler Institute GDI, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung Lukas Jezler
Anzahl Mitarbeitende 56 (–14.65%)

↗ GDI

MPK Migros-Pensionskasse
Stiftungspräsident: Jörg Zulauf
Geschäftsleitung Christoph Ryter
Anzahl Mitarbeitende 532 (+1.63%)

↗ MPK

Park im Grüene, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Park im Grüene

Park im Grünen, Münchenstein
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung Florian Stöter-Tillmann
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Park im Grünen

Adele Duttweiler Preis

Stiftung Adele-Duttweiler-Preis
Stiftungspräsident: Max Alter
Anzahl Mitarbeitende –

gurten
PARK IM GRÜNEN

Stiftung Gurten-Park im Grünen
Stiftungspräsidentin: Sarah Kreienbühl
Geschäftsleitung Hans Traffelet
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Gurten Park

Verantwortung

Die Migros nimmt ihre Verantwortung umfassend, nachhaltig und gegenüber allen Stakeholdern wahr. Ausbalancierte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Ziele stehen im Einklang. Gemeinsam prägen sie die Haltung und das Handeln der Migros-Gruppe.

Nachhaltigkeit

Ambitionierte Klimaziele, Produkte mit einer transparenten Nachhaltigkeitsbewertung und schweizweit neue Abfüllstationen für Bio-Lebensmittel: 2021 hat die Migros in allen strategischen Bereichen viel erreicht.

↗ **migros.ch/nachhaltigkeit**
Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist integraler Bestandteil der regulären Nachhaltigkeitskommunikation auf der Unternehmenswebsite.

Ambitionierte Klimaziele verabschiedet
Netto-Null bis 2050 ist das ambitionierte Klimaziel, das sich die Migros-Gruppe im Berichtsjahr gesetzt hat. Dabei steht die Strategie «Das Maximum reduzieren, den Rest kompensieren» im Zentrum. Als Etappenziel 2030 sollen die betrieblichen Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe um 70% gegenüber 2019 reduziert werden. In der ganzen Lieferkette wird eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um knapp 30% im gleichen Zeitraum angestrebt.

2020 hatte sich die Migros-Gruppe im Rahmen ihres Beitritts zur Science Based Targets Initiative (SBTi) zu umfassenden ↗ Klimazielen verpflichtet, die kompatibel mit dem Pariser Klimaabkommen sind und die Erderwärmung auf 1.5 °C beschränken sollen. Diese wurden nun offiziell von SBTi validiert.

Transparente Nachhaltigkeit mit M-Check
Mit M-Check schafft die Migros seit 2021 bei ihren Eigenmarken umfassend Transparenz hinsichtlich Nachhaltigkeit. Eine Skala auf den Produktverpackungen bewertet die Dimensionen Tierwohl und Klima mit einem bis fünf Sternen. Ende des Berichtsjahres waren bereits über 3'000 Produkte mit ↗ M-Check ausgezeichnet. Bis 2025 sollen sämtliche Eigenmarken der Migros die neue Bewertung erhalten.

Schweizweit neue Abfüllstationen für Bio-Lebensmittel
Ende 2021 konnten Kundinnen und Kunden in 24 Migros-Filialen ausgewählte Bio-Lebensmittel selbst abfüllen und damit auf eine Einwegverpackung verzichten. Im laufenden Jahr wird die Anzahl der Filialen mit diesem Angebot verdoppelt. Insgesamt nutzten seit der Einführung bereits über 50'000 Kundinnen und Kunden die ↗ Unverpackt-Abfüllstationen.

↗ migros.ch/nachhaltigkeit

Migros-Engagement

Die Migros leistet vielfältige Beiträge, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz zu stärken. Seit 2021 wird das gesellschaftliche Engagement der Migros-Gruppe unter der kommunikativen Klammer Migros-Engagement gebündelt.

Die Migros engagiert sich jährlich mit über CHF 160 Mio. für die Gesellschaft. Sie schafft vielfältige Angebote und setzt mutige Impulse in den Bereichen Zusammenleben, Kultur, Bildung, Gesundheit, Technologie und Ethik sowie Klima und Ressourcen.

Seit 2021 bündelt die Migros alle Angebote unter der kommunikativen Klammer «Migros-Engagement». Dazu gehören das Migros-Kulturprozent, der Migros-Pionierfonds (ehemals Förderfonds Engagement Migros) und der Migros-Unterstützungsfonds.

Das ↗ Migros-Kulturprozent investierte 2021 CHF 142 Mio. in die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Zu den festen Einrichtungen zählen das ↗ Gottlieb Duttweiler Institut (GDI), die ↗ Klubschule Migros, die ↗ Monte Generoso-Bahn, das ↗ Migros Museum für Gegenwartskunst und die vier Parks im Grünen.

Mit dem ↗ Migros-Pionierfonds hat die Migros 2012 ihr Engagement für die Gesellschaft auf weitere Unternehmen der Migros-Gruppe ausgeweitet. Im Berichtsjahr wurden CHF 17 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 18 Mio).

Seit 1979 fördert der ↗ Migros-Unterstützungsfonds soziale und ökologische Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz und weltweit. Dafür stehen jedes Jahr CHF 1 Mio. zur Verfügung.

↗ migros-engagement.ch

Gesundheit

Die Gesundheit der Bevölkerung liegt der Migros am Herzen. 2021 hat sie ihr Gesundheitsengagement mit Angeboten in den Bereichen Psychotherapie und Psychologie ausgebaut.

Um eine integrierte Versorgung für die Schweizer Bevölkerung sicherzustellen, hat die Migros 2021 ihre Aktivitäten im Gesundheitsbereich weiter ausgebaut. So wurde das Netz der medizinischen, zahnmedizinischen und pharmazeutischen Anlaufstellen der ↗ Medbase Gruppe vergrössert. Mit der Beteiligung am kantonalen Impf- und Testzentrum Winterthur (ZH) sowie mit Dienstleistungen «Impfen» und «Testen» in Medbase Medical Centern und Apotheken leistete Medbase einen Beitrag an die Bewältigung der Covid-19-Pandemie.

Im Bereich der Zahnmedizin konnte ↗ bestsmile, ein Start-up für Zahnkorrekturen und -verschönerungen, an dem ↗ Sparrow Ventures beteiligt ist, 2021 auf über 36 Praxen in der gesamten Schweiz wachsen.

Im Bereich der Optik und Hörgeräteakustik eröffnete MiSENSO 2021 sieben weitere Fachgeschäfte in der Deutschschweiz.

Mit dem Einstieg in die Themenfelder Psychotherapie und Psychologie ergänzte die Migros im Berichtsjahr ihr Portfolio für eine integrierte Versorgung.

Mit dem Einstieg in die Themenfelder Psychotherapie und Psychologie ergänzte die Migros im Berichtsjahr ihr Portfolio für eine integrierte Versorgung. So wurde mit ↗ WePractice eine moderne Praxisgemeinschaft initiiert, die Zugang zu flexiblen Praxisräumen bietet. Zudem wurde die Beteiligung an der Onlineplattform ↗ HelloBetter forciert, die psychologische Therapie-Kurse anbietet.

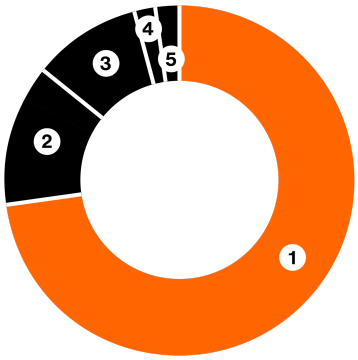
Auf der ↗ Gesundheitsplattform iMpuls steht der Schweizer Bevölkerung seit 2021 das Angebot ↗ «Personal Health Coaching» für die persönliche Unterstützung für einen gesunden Lebensstil zur Verfügung.

Für eine pflanzenbasierte Ernährung führt die Migros inzwischen über 1’000 vegan oder vegetarisch zertifizierte Produkte. Die Eigenmarke V-Love wurde Im Berichtsjahr auf über 130 Produkte erweitert.

Personalkennzahlen

Die Migros-Gruppe konnte auch dank ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das zweite Pandemiejahr erfolgreich meistern.

Personalbestand



Mitarbeitende nach Strategischen Geschäftsfeldern
1 Gen. Detailhandel: 71'537
2 Migros Industrie: 13'119
3 Handel: 9'263
4 Reisen: 1'900
5 Finanzdienstleistungen: 1'722

Mit 97'541 Mitarbeitenden in über 100 Unternehmen ist die Migros-Gruppe die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Personalbestand um 1.6%, was hauptsächlich auf einen Rückgang in den Strategischen Geschäftsfeldern Reisen (–26.4%) und Migros Industrie (–6.0%) zurückzuführen ist. Während die Hotelplan Gruppe weiterhin mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen hatte, resultierte der Rückgang in der Industrie insbesondere aus dem Verkauf der Saviva AG.

Im Genossenschaftlichen Detailhandel blieb die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konstant. Demgegenüber hat sich die Zahl der Mitarbeitenden im Online-Handel im Vergleich zum Vorjahr um 35.7%[1] und im Gesundheitsbereich um 9.1% erhöht. Die Bruttofluktuation[2] bei den Mitarbeitenden, die im Monatslohn angestellt sind, betrug 16.9%, wobei 2.6% Migros-interne Wechsel waren.

88% der Mitarbeitenden sind in der Schweiz angestellt, knapp 60% sind weiblich und rund die Hälfte arbeitet Teilzeit. Das Durchschnittsalter beträgt 41.3 Jahre, wobei der Anteil der bis 30-Jährigen bei 27%, der 31- bis 50-Jährigen bei 45% und der über 50-Jährigen bei 28% liegt. Rund 47'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. 64% jener in der Schweiz[3] sind einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt.

Die Mitarbeitendenbindung in der Migros-Gruppe ist ausgesprochen hoch. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben im Schnitt 10.8 Jahre bei der Migros. Auf der Jobplattform der ↗ Migros Gruppe Arbeitswelt wurden im Verlaufe von 2021 durchschnittlich 1'450 Stellen in unterschiedlichen Branchen ausgeschrieben.

→ Wichtigste Kennzahlen

Kennzahlen Personalbestand

	Anzahl Mitarbeitende	Anteil L-GAV Unterstellte	Anzahl Lernende
Total	**97'541**	**47'005**	**3'621**
Genossenschaftlicher Detailhandel	71'537	34'987	2'781
Migros Industrie	13'119	10'015	559
Handel	9'263	543	141
Reisen	1'900	534	79
Finanzdienstleistungen	1'722	926	62

	Anteil Frauen / Männer		Anteil Voll- / Teilzeitstellen	
	Frauen	Männer	Vollzeit	Teilzeit
Total	**58.6%**	**41.4%**	**50.8%**	**49.2%**
Genossenschaftlicher Detailhandel	62.8%	37.2%	44.7%	55.3%
Migros Industrie	34.9%	65.1%	82.6%	17.4%
Handel	59.8%	40.2%	43.1%	56.9%
Reisen	70.0%	30.0%	63.4%	36.6%
Finanzdienstleistungen	48.9%	51.1%	66.0%	34.0%

	Anteil Alterskategorien			Anteil Mitarbeitende Schweiz / Ausland	
	bis 30	31 - 50	> 50	Schweiz	Ausland
Total	**26.7%**	**45.2%**	**28.1%**	**87.8%**	**12.2%**
Genossenschaftlicher Detailhandel	26.8%	44.0%	29.2%	87.1%	12.9%
Migros Industrie	19.0%	50.5%	30.5%	89.4%	10.6%
Handel	38.5%	44.9%	16.5%	95.9%	4.1%
Reisen	31.4%	46.1%	22.5%	51.5%	48.5%
Finanzdienstleistungen	28.2%	47.8%	23.9%	100.0%	0.0%

[1] Diese Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf Migros Online SA, Migros Digital Solutions und Digitec Galaxus.

[2] Die Bruttofluktuation beinhaltet axlle Abgänge inkl. natürliche (Pensionierung, Tod, befristete Arbeitsverhältnisse), unfreiwillige (durch Arbeitgeberin initiiert) und freiwillige Abgänge (durch Mitarbeitende initiiert) sowie Migros-interne Wechsel.

[3] In der Grundpopulation fliessen ausschliesslich Mitarbeitende in der Schweiz ein. Ausgeschlossen werden Mitarbeitende mit einem Kaderarbeitsvertrag und solche im Stundenlohn mit einem Beschäftigungsgrad kleiner als 20%.

Vergütung

Die Personalkosten sind im 2021 um 0.1% gestiegen und betrugen CHF 5'906 Mio. Die Nominallöhne der dem Gesamtarbeitsvertrag L-GAV unterstellten Migros-Unternehmen wuchsen um durchschnittlich 0.4%. Zwischen 2017 und 2021 wurden die Nominallöhne um 3.2% angehoben, real stiegen die Löhne durchschnittlich um 1.5%.

Für die Mitarbeitenden, welche dem L-GAV unterstellt sind, wurde im Berichtsjahr eine nationale Vereinheitlichung und Erhöhung der Mindest- und Referenzlöhne per Anfang 2022 beschlossen.

Die regionalen Migros-Genossenschaften haben die gesetzlich geforderte Lohngleichheitsanalyse erfolgreich bestanden. Unabhängig von der gesetzlich vorgegebenen Gleichstellung verfolgen die Unternehmen der Migros-Gruppe seit langem den Grundsatz «Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit». Auf Basis entsprechender Instrumente werden Löhne aufgrund der Funktion festgelegt, d.h. unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Hautfarbe oder anderen potenziell diskriminierenden Merkmalen.

Personalvorsorge

Die Migros-Pensionskasse (MPK) ist für die berufliche Vorsorge für die Versicherten von 38 angeschlossenen Unternehmen der Migros-Gruppe verantwortlich. 2021 betreute sie rund 51’700 Versicherte und 29’300 Rentenbezügerinnen und -bezüger.

Die MPK erbringt überdurchschnittlich gute Vorsorgeleistungen. Zudem übernimmt der Arbeitgeber zwei Drittel der Gesamtbeiträge. Die Pensionskasse erzielte 2021 auf den Kapitalanlagen von CHF 29.7 Mrd. eine Nettorendite von 8.5%. Der Deckungsgrad erhöhte sich per Ende 2021 auf 133.9%. Die Vorsorgekapitalien wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.5% gerechnet, unter Verwendung des Generationenkonzepts für die Sterblichkeit. Die MPK verfolgt eine nachhaltige Anlagepolitik und unterstützt die Zielsetzungen des Klimaabkommens von Paris.

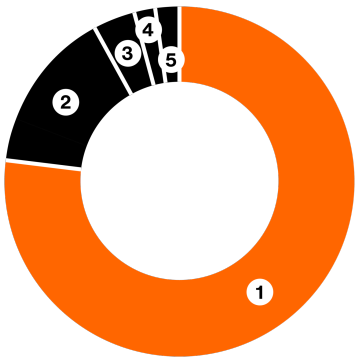
Talent Management

Die Migros unterstützt ihre Mitarbeitenden darin, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierfür existiert ein vielfältiges Angebot an Aus-, Weiterbildungs- und Förderprogrammen.

Durch Blended Learning und digitale Lernangebote fördert die Migros das selbstgesteuerte Lernen ihrer Mitarbeitenden.

Um die Migros zu einer lernenden Organisation zu entwickeln, wurde im 2021 das Projekt «Neue Lernwelt» weitergeführt. Durch Blended Learning und digitale Lernangebote fördert die Migros das selbstgesteuerte Lernen ihrer Mitarbeitenden. Zeit- und ortsunabhängiges Lernen über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg wird ermöglicht. Die Migros stärkt damit die Arbeitsmarktfähigkeit, das Engagement und die Berufsperspektiven ihrer Mitarbeitenden.

Berufsbildung



Lernende nach Strategischen Geschäftsfeldern
1 Genossenschaftlicher Detailhandel: 2’781
2 Migros Industrie: 559
3 Handel: 141
4 Reisen: 79
5 Finanzdienstleistungen: 62

Zur Unterstützung der strategischen Zielerreichung der Migros wurde im Vorjahr ein ganzheitliches Talent Management eingeführt. Dieses stellt die persönliche und fachliche Entwicklung der Mitarbeitenden sicher und erhöht langfristig die Mobilität von Potentialträgerinnen und -trägern innerhalb der Migros-Gruppe. Mittels klarer Zielsetzung und kompetenzspezifischer Entwicklungsmassnahmen werden die Mitarbeitenden- und die Unternehmensentwicklung nachhaltig miteinander verbunden. Der Dialog von Mitarbeitenden und Führungskräften sowie eine gelebte Feedbackkultur tragen zur kontinuierlichen Entwicklung der Mitarbeitenden bei. Strukturierte Talentkonferenzen und unternehmensübergreifende Nachfolgeplanung fördern die interne Besetzung von Schlüsselpositionen.

Die Migros engagiert sich wie kein anderes Unternehmen für die Bildung in der Gesellschaft.

Über 3’600 junge Menschen[1] absolvierten ihre Grundbildung in über 60 ↗ verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe und gestalteten damit die Zukunft der Unternehmung aktiv mit.

96% der Lernenden haben ihre Ausbildung im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen. Die durchschnittliche Weiterbeschäftigungsquote lag im Berichtsjahr bei 66%. 1’430 motivierte Lernende starteten eine Lehre.

150 Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen wurden in diversen Programmen beim Einstieg unterstützt oder in den Arbeitsmarkt begleitet. Mit dem neuen Angebot der ↗ sozialen Inklusion für Jugendliche erweitert die Migros gezielt ihr bereits bestehendes soziales Engagement in diesem Bereich.

[1] Neu wird der Wert als Durchschnitt der monatlich erhobenen Zahlen des Kalenderjahres erfasst.

Diversity & Inclusion

Die Vielfalt der Mitarbeitenden, ihre unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Fähigkeiten machen die Migros zu einem nachhaltig erfolgreichen und innovativen Unternehmen. Sie ist massgebend für den Unternehmenserfolg.

2021 beschäftigte die Migros 31% ausländische Staatsangehörige aus über 170 Nationen. Der Frauenanteil betrug auf Direktionsstufe 16% und auf Kaderstufe 30%. Die Migros verfolgt kontinuierlich das Ziel, die Diversität auf diesen Führungsstufen weiter zu erhöhen.

Die ↗ Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf hat in der Migros einen hohen Stellenwert. Sie fördert flexible Arbeitsmöglichkeiten auf allen Stufen. 2021 arbeiteten 49% der Mitarbeitenden der Migros in Teilzeit, wobei rund zwei Drittel der Frauen und ein Viertel der Männer einem Teilzeitpensum nachgingen.

Mit einer inklusiven Unternehmenskultur, Chancengerechtigkeit und flexiblen Arbeitsbedingungen schafft die Migros die Rahmenbedingungen, um Vielfalt zu fördern und zu leben.

Um Diversity & Inclusion weiter zu stärken, wurde 2021 eine Strategie mit drei Schwerpunkten ausgearbeitet. Mit einer inklusiven Unternehmenskultur, Chancengerechtigkeit und flexiblen Arbeitsbedingungen schafft die Migros die Rahmenbedingungen, um Vielfalt zu fördern und zu leben.

Abgestimmt auf diese Schwerpunkte hat die Migros erste Massnahmen eingeführt. Darunter fallen die Ausschreibung von Vollzeitstellen mit 80% bis 100%, die Förderung des mobil-flexiblen Arbeitens oder die Verwendung einer inklusiven Sprache. Weitere Massnahmen folgen und deren Fortschritte werden laufend geprüft und kommuniziert.

Kennzahlen Diversity & Inclusion

	Frauenanteil Kader / Direktion		Teilzeitanteil Frauen / Männer	
	Kader	Direktion	Frauen	Männer
Total	**30.3%**	**15.9%**	**67.0%**	**24.3%**
Genossenschaftlicher Detailhandel	30.2%	20.3%	70.2%	30.4%
Migros Industrie	24.6%	18.9%	41.2%	5.7%
Handel	30.1%	5.8%	68.6%	33.1%
Reisen	52.8%	24.8%	45.2%	15.2%
Finanzdienstleistungen	30.0%	9.6%	52.4%	16.7%

Gesundheit & Leistungsfähigkeit

Die Migros fördert die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig: für mehr Wohlbefinden, Engagement und Leistungsfähigkeit.

Die Migros ist in folgenden strategischen Bereichen aktiv: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Physische & Psychische Gesundheit, Arbeitsmarktfähigkeit und Mitarbeitenden-Engagement.

Mit der Umsetzung eines systematischen Sicherheitssystems, der Betriebsgruppenlösung M-Gruppe (BGL), wird der Schutz der Mitarbeitenden vor Schädigungen durch Berufsunfälle, Berufskrankheiten und vor arbeitsbedingten Erkrankungen gewährleistet. Die BGL legt aufgrund regulativer Vorgaben und der Bedürfnisse der Unternehmen verbindliche Sicherheitsstandards fest und wird alle fünf Jahre extern durch die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit überprüft und rezertifiziert. Ergänzend unterziehen sich die Unternehmen der Migros-Gruppe regelmässigen internen Audits zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und unternehmerischer Anforderungen. Diese Anstrengungen widerspiegeln sich in einer tiefen Berufsunfallsquote von 0.3%.

Die Migros engagiert sich über die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus für ein gesundes Arbeitsumfeld und gesunde Mitarbeitende.

Hohes Engagement

Die Migros engagiert sich über die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus für ein gesundes Arbeitsumfeld und gesunde Mitarbeitende. 13 Migros-Unternehmen sind mit dem durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz verliehenen Qualitätslabel Friendly Work Space für ihr Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ausgezeichnet. Alle Industrieunternehmen verpflichten sich unter der Eigenmarke well@Migros zu grossen Anstrengungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Trotz der Pandemie blieb die durchschnittliche Krankheitsquote innerhalb der Migros-Gruppe konstant bei 4.6% und die Fehlzeiten aufgrund von Nicht-Berufsunfällen verharrten auf tiefem Niveau bei 0.5%.

Um die Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden sicherzustellen, bietet die Migros zahlreiche Entwicklungsangebote für Mitarbeitende und Führungskräfte und fördert flexible Arbeitsmodelle oder Möglichkeiten zur Entlastung bis zur Pensionierung.

Die Investitionen in Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie in die Unternehmenskultur spiegelt sich in den sehr guten Ergebnissen zum nachhaltigen Mitarbeitenden-Engagement wider. Die Resultate über alle teilnehmenden Unternehmen der Migros-Gruppe hinweg lagen deutlich über dem Schweizer Benchmark.

Kennzahlen Absenzen

	Absenzquoten		
	Krankheit	Berufsunfall	Nicht-Berufsunfall
Total	**4.6%**	**0.3%**	**0.5%**
Genossenschaftlicher Detailhandel	4.7%	0.3%	0.6%
Migros Industrie	4.6%	0.4%	0.5%
Handel	5.2%	0.8%	0.0%
Reisen	1.6%	0.0%	0.3%
Finanzdienstleistungen	2.9%	0.0%	0.3%

Organisation & Struktur

Der Migros-Genossenschafts-Bund ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921ff. OR. Dieser, die angeschlossenen regionalen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen und die Stiftungen bilden die Migros-Gemeinschaft, kurz: die Migros.

Rechtsform & Aufgabe

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) koordiniert die Aktivitäten der Migros, legt ihre Strategie fest und vertritt die Migros-Gemeinschaft nach aussen. Als Dienstleister der Migros obliegt ihm unter anderem die Bedarfsdeckung der regionalen Genossenschaften durch den gemeinsamen Einkauf und die Produktion sowie die Gründung oder Übernahme von Beteiligungen und Tochtergesellschaften aller Art.

Die Organe des MGB sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die Generaldirektion sowie die Revisionsstelle.

↗ Statuten & Reglemente

Genossenschaftskapital – Verteilung & Haftung

Das Genossenschaftskapital des MGB beträgt CHF 15 Mio.
(→ Finanzbericht Migros-Gruppe, Konsolidierungskreis, S. 107). Die Anteilscheine mit einem Nennwert von CHF 1'000 werden zu 4% verzinst und sind nicht übertragbar.

Regionale Genossenschaft	Anteil
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	32.3%
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	19.8%
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	11.4%
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	10.0%
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	7.2%
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	4.8%
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	4.6%
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	4.4%
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	3.8%
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	1.7%

Gemäss Statuten wurden die Anteilscheine, die keine Beteiligungsscheine darstellen, gemessen am Jahresdetailverkaufsumsatz übernommen. Die Anzahl der von den Genossenschaften übernommenen Anteilscheine basiert auf den Verhältnissen von 1957. Da danach keine Notwendigkeit mehr bestand, zur Finanzierung des MGB neue Anteilscheine zu emittieren, und da die Stimmrechte unabhängig von der Verteilung der Anteilscheine ausgeübt werden, hat die Verwaltung auf eine Anpassung verzichtet und die ursprüngliche Verteilung aus dem Jahre 1957 beibehalten.

Für die Verbindlichkeiten des MGB haftet ausschliesslich sein Vermögen.

↗ migros.ch/migros-gruppe/struktur

Genossenschaften

Migros Aare

↗ Migros Aare

Präsident der Verwaltung Thomas Aebersold
Geschäftsleiter Anton Gaeumann (bis 15.11.2021), Reto Sopranetti (ad interim, seit 16.11.2021)
Anzahl Mitarbeitende 11'301 (–2.45%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 538'159 (+1.18%)
Umsatz CHF 3'340 Mio. (–1.4%)

Migros Basel

↗ Migros Basel

Präsident der Verwaltung Werner Krättli
Geschäftsleiterin Anita Weckherlin (seit 01.12.2021), Werner Krättli (ad interim), Stefano Patrignani (bis 31.03.2021)
Anzahl Mitarbeitende 3'309 (–1.31%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 169'388 (–0.53%)
Umsatz CHF 975 Mio. (–0.8%)

Migros Genf

↗ Migros Genf

Präsident der Verwaltung Frédéric Berney
Geschäftsleiter Philippe Echenard
Anzahl Mitarbeitende 2'818 (–6.79%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 133'501 (–0.49%)
Umsatz CHF 903 Mio. (–4.8%)

Migros Luzern

↗ Migros Luzern

Präsident der Verwaltung Felix Meyer
Geschäftsleiter Guido Rast
Anzahl Mitarbeitende 5'853 (+0.28%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 204'623 (1.08%)
Umsatz CHF 1'520 Mio. (+0.3%)

Migros Neuenburg-Freiburg

↗ Migros Neuenburg-Freiburg

Präsident der Verwaltung Thierry Grosjean
Geschäftsleiter Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende 2’333 (–4.09%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 127’001 (+0.28%)
Umsatz CHF 732 Mio. (–2.1%)

Migros Ostschweiz

↗ Migros Ostschweiz

Präsident der Verwaltung Leo Staub
Geschäftsleiter Peter Diethelm
Anzahl Mitarbeitende 9’013 (–4.58%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 424’965 (0.26%)
Umsatz CHF 2’458 Mio. (–0.3%)

Migros Tessin

↗ Migros Tessin

Präsidentin der Verwaltung Monica Duca Widmer
Geschäftsleiter Lorenzo Emma (bis 30.11.2021), Mattia Keller (seit 01.12.2021)
Anzahl Mitarbeitende 1’450 (–1.58%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 104’160 (+1.88%)
Umsatz CHF 509 Mio. (+1.1%)

Migros Waadt

↗ Migros Waadt

Präsident der Verwaltung Patrice Lambelet
Geschäftsleiter Anton Chatelan
Anzahl Mitarbeitende 3’250 (+0.39%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 160’548 (+1.24%)
Umsatz CHF 1’141 Mio. (+0.0%)

Migros Wallis

↗ Migros Wallis

Präsident der Verwaltung Bernard Monnet
Geschäftsleiter Max Alter
Anzahl Mitarbeitende 1’763 (–5.45%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 83’522 (+0.79%)
Umsatz CHF 487 Mio. (–2.6%)

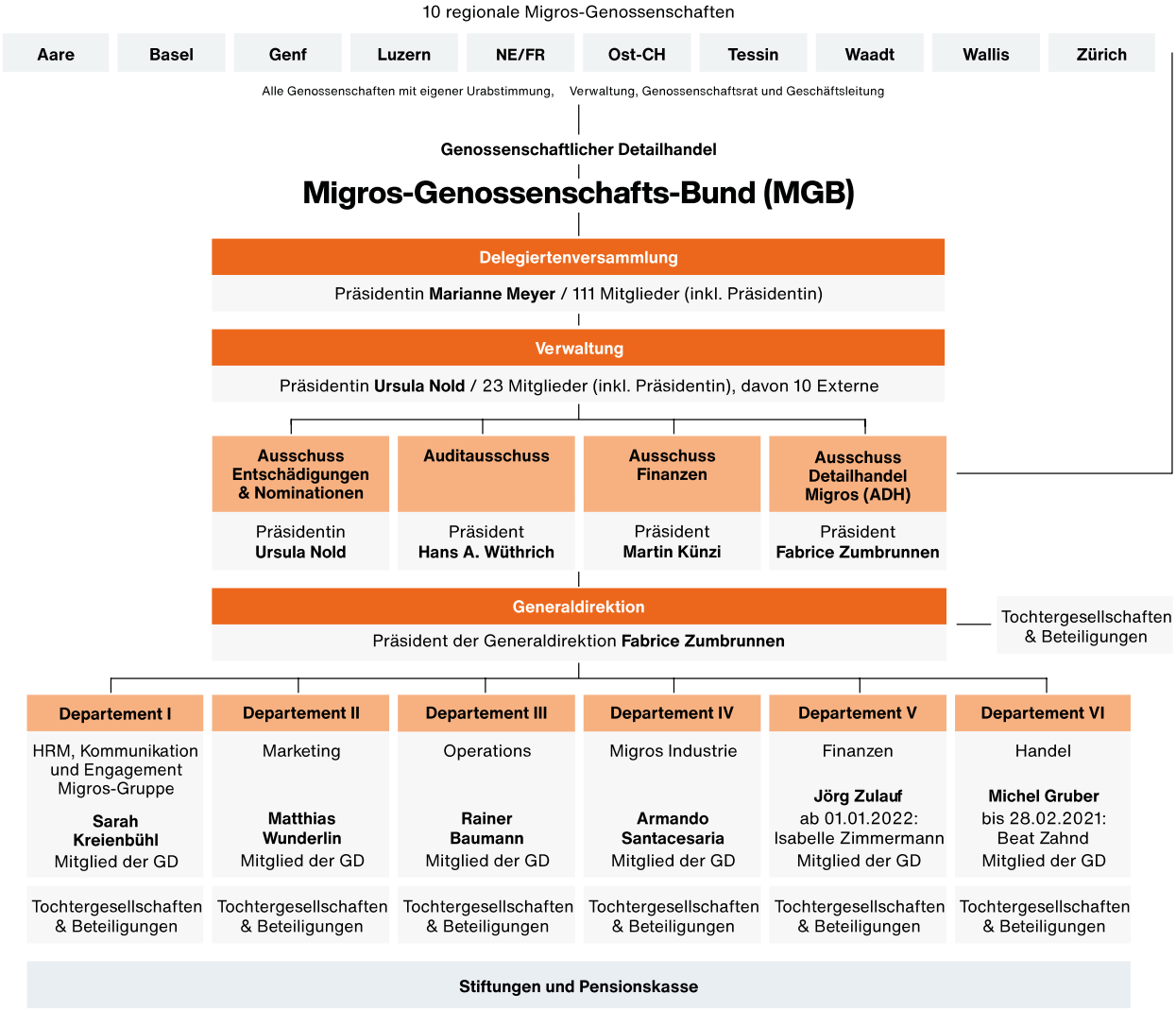
Migros Zürich

↗ Migros Zürich

Präsident der Verwaltung Christian Biland
Geschäftsleiter Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende 9’071 (–0.88%)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 335’894 (+0.20%)
Umsatz CHF 2’600 Mio. (–1.6%)

Organigramm

Stand 31.12.2021



Delegiertenversammlung

2021 wurden zwei Delegiertenversammlungen durchgeführt. Neben den statutarischen Geschäften standen vor allem das neue Leitbild der Migros-Gruppe und die Frage des Alkoholverkaufs im Vordergrund.

Aufgrund der Pandemiesituation wurde die Delegiertenversammlung (DV) vom 27. März 2021 virtuell mit Livestream durchgeführt und die statutarischen Geschäfte wurden online verabschiedet.

Die DV vom 06. November 2021 konnte physisch stattfinden. Die Delegierten wählten Ernst & Young als neue externe Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 und genehmigten ein neues Leitbild für die Migros-Gruppe. Zudem stimmte die DV der Änderung der Statuten zu, um den Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu ermöglichen, in einer Urabstimmung über die Zulassung des Alkoholverkaufs in stationären Migros-Filialen abzustimmen.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Gemäss Statuten besteht die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) aus insgesamt 111 Mitgliedern. Hundert Delegierte werden nach einem vorgegebenen Schlüssel von den regionalen Genossenschaften gewählt. Jeder Genossenschaft stehen mindestens fünf Sitze zu, die übrigen Sitze werden nach Massgabe der Mitgliederzahlen der letzten zwei Kalenderjahre vor den Wahlen verteilt. Zusätzlich bezeichnet jede Genossenschaft für jede Versammlung eine Ad-hoc-Vertretung aus ihrer Verwaltung. Das Gremium wird durch eine externe unabhängige Präsidentin geleitet.

Die Anzahl Delegiertenstimmen pro Genossenschaft ist wie folgt verteilt (gewählte Delegierte pro Genossenschaft):

Regionale Genossenschaft	Gewählte Delegierte
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	17
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	14
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	13
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	9
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	9
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	8
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	8
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	8
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	7
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	7

Arbeitsweise & Kompetenzen

Die Delegiertenversammlung verfügt über ein Büro (Büro der Delegiertenversammlung) sowie über die permanenten Arbeitsgruppen Migros-Unterstützungsfonds und Geschäftsbericht der Verwaltung, deren Aufgaben und Organisation im Organisationsreglement DV sowie in Aufträgen geregelt sind. Daneben besteht die Möglichkeit, für befristete Aufträge Ad-hoc-Arbeitsgruppen einzusetzen.

Zu den Kompetenzen der DV zählen insbesondere die Festsetzung und Änderung der Statuten, die Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung, die Beschlussfassung über Festsetzung und Änderung der grundsätzlichen Geschäftspolitik der Migros, der Beschluss über die Auflösung des MGB, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung des MGB, der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der Verwaltung und der Generaldirektion sowie die Wahl und Berufung der Revisionsstelle.

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Die hundert Delegierten wurden durch die Organe der regionalen Genossenschaften für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt. Mit den zehn Vertretern der regionalen Verwaltungen der Genossenschaften und der Präsidentin bilden sie die 111-köpfige Delegiertenversammlung.

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/mitglieder

Büro der Delegiertenversammlung

Das Büro der Delegiertenversammlung MGB hat 2021 sechs Mal getagt. Es bereitet die Geschäfte der DV vor und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Delegiertenversammlung.

Marianne Meyer

(1967 CH)
Präsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2020, gewählt bis 2024)
Executive MBA Hochschule Luzern/Fachhochschule Zentralschweiz, Fachrichtung General Management und Leadership (Nachdiplomstudium)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2005 – 2008
Marketing- und Verkaufsleiterin Food, Mifa AG, Frenkendorf

2008 – 2011
Head of International Sales, Mibelle Cosmetics AG, Buchs

2012 – 2016
Head of Marketing and Sales International Personal and Home Care, Mibelle Group, Mifa AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Frenkendorf

2017 – 2020
Leiterin Marketing und Verkauf, Hänseler AG, Swiss Pharma, Mitglied der Geschäftsleitung, Herisau

2021 bis heute
CMO & CSO Privatkunden, Forster Swiss Home AG, Schweizer Stahlküchen, Mitglied der Geschäftsleitung, Arbon

Weitere Mandate

1998 – heute
Swiss Marketing: Prüfungsexpertin eidg. Berufsprüfung für Marketing- und Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis

2019 – heute
Prüfungsvorstand im Prüfungsteil PT6 Präsentation/Fachgespräch bei den Verkaufsfachleuten

Mitglieder Büro Delegiertenversammlung MGB

Irmgard Flörchinger (GMGE)
Vizepräsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2015)

Nadia Bregoli (GMTI)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

Marlies Brenn-Stolz (GMZ)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2016)

Patrik Seiz (GMOS)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/buero

Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

An vier Sitzungen hat die Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds im Berichtsjahr über Gesuche beraten und Förderbeiträge gesprochen.

Mitglieder Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

Ines Wolfisberg (GMGE), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Peter Bill (GMAA)
Karl Linder (GMBS)
Katharina Luginbühl (GMLU)
Edith Spillmann (GMZ)
Sabine Spring (GMNE-FR)
Claudia Zen-Ruffinen (GMVS)

Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Die Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung hat in zwei Sitzungen den Geschäftsbericht der Verwaltung und die Jahresrechnung 2020 beraten und zuhanden der Delegiertenversammlung eine Stellungnahme abgegeben.

Mitglieder Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Karin Helfenstein (GMLU), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Renata Georg Preiswerk (GMZ)
Dora Gysin (GMBS)
Adrien Sovrano (GMVD)

↗ migros.ch/delegiertenversammlung/arbeitsgruppen

Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung inklusive Tochtergesellschaften und Beteiligungen des Migros-Genossenschafts-Bundes verantwortlich. Sie legt die Strategie fest und sorgt für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen.

2021 hat die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (VW) an sieben Sitzungen mit einer Dauer von je zwei bis neun Stunden getagt. Zwei Sitzungen wurden bereits am Vortag einberufen, ausserdem fand ein Strategie-Workshop statt.

Neben den statutarischen Geschäften und periodischen Berichterstattungen über sämtliche Strategische Geschäftsfelder der Migros inklusive der Tochtergesellschaften hat die VW verschiedene Investitionen der Tochtergesellschaften und der Migros Industrie genehmigt. Weiter hat sie sich intensiv mit der Gruppenstrategie auseinandergesetzt und ein neues Leitbild zuhanden der Delegiertenversammlung MGB verabschiedet. Schliesslich hat sie ein neues Mitglied der Generaldirektion (Leiterin Departement Finanzen) per 01.01.2022 ernannt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Die Verwaltung setzt sich aus 23 Mitgliedern, nämlich zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen zusammen. Als externe, unabhängige Personen gelten die Präsidentin und die neun Mitglieder aus der Wirtschafts-, Finanz- und IT-Branche. Als intern bzw. nicht unabhängig gelten aufgrund ihres aktuellen oder früheren Arbeitsverhältnisses mit der Migros die zehn Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften (üblicherweise die Geschäftsleiter, es kann sich jedoch auch um ein Mitglied der regionalen Verwaltung oder des Genossenschaftsrats der jeweiligen Genossenschaft handeln), der Präsident der Generaldirektion und die zwei Mitarbeitendenvertreter. Fünf der derzeit 21 Mitglieder (zwei Vakanzen) sind weiblich, womit der Frauenanteil 23.8% beträgt.

Bezüglich Zusammensetzung und Grösse der Verwaltung weicht die Migros von den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance ab. Gemäss Statuten wählt jede regionale Genossenschaft ihre Vertretung und entscheidet somit selber, wer in der Verwaltung MGB Einsitz nimmt. Dies beeinflusst sowohl die Grösse des Organs als auch das Verhältnis zwischen externen und internen Mitgliedern. Zum Schutz der Reputation der Migros kann der Governance-Ausschuss, der gruppenweit die Kompetenz hat, Sanktionen beantragen.

Mit Ausnahme der zehn Vertreter der regionalen Genossenschaften, die durch die Wahlorgane der regionalen Genossenschaften bestimmt werden, werden die Mitglieder für eine vierjährige Amtsperiode (ab 2024 zweijährige Amtsperiode) durch die Delegiertenversammlung MGB gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, solange die maximale Amtsdauer von 16 Jahren (ab 2024 12 Jahre) nicht erreicht ist. Die Mitglieder scheiden beim Erreichen des siebzigsten Altersjahres aus.

Arbeitsweisen & Kompetenzen

99%

Teilnahmequote an den Sitzungen

Die Beschlüsse der Verwaltung werden – unter Beachtung der reglementarischen Ausstandsregeln – durch die Gesamtverwaltung mit einfachem Mehr gefasst. Eine detaillierte Vorbereitung und die Vorarbeiten in den Ausschüssen ermöglichen es, dass die Diskussionen im Gesamtgremium effektiv und effizient geführt werden.

Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote der Mitglieder bei 99%. An den Sitzungen nehmen zusätzlich die sechs Mitglieder der Generaldirektion sowie der Präsident der G. und A. Duttweiler-Stiftung mit beratender Stimme teil.

Die Verwaltung und ihre Ausschüsse besprechen regelmässig im Rahmen einer Selbstevaluation ihre Arbeitsweise und Leistung. Die Erkenntnisse aus dieser Evaluation werden laufend umgesetzt und der Stand der Umsetzung wird regelmässig besprochen. Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen.

Zu den Kompetenzen der Verwaltung gehören insbesondere:

— Die Festlegung der Strategie und der geschäftlichen und ideellen Ziele der Migros
— Die Überwachung und Koordination der Verwirklichung dieser Ziele
— Die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros
— Die Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung MGB
— Die Vertretung der Migros nach aussen
— Die Ernennung und Überwachung der Generaldirektion MGB

Die operative Führung delegiert die Verwaltung an die Generaldirektion unter der Leitung des Präsidenten. Dazu gehört auch die Oberleitung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen des MGB, deren interne Verwaltungsratsmitglieder durch die Mitglieder der Generaldirektion ernannt werden. Externe Verwaltungsratsmitglieder, beispielsweise für Hotelplan oder die Migros Bank, werden durch die Verwaltung ernannt, wenn zusätzliches Know-how erforderlich ist oder gesetzliche Auflagen dies verlangen.

Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Verwaltung und in den Reglementen der Ausschüsse im Detail festgehalten.

↗ migros.ch/migros-gruppe/struktur

Personelle Besetzung Verwaltung

Die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht derzeit aus 21 Mitgliedern (Stand 31.12.2021), welche bis 2024 gewählt sind.

Präsidentin

Ursula Nold

(1969 CH)
Verwaltungspräsidentin seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (Präsidentin)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG), IDP INSEAD Fontainebleau (F), Dozentin

Wesentliche Mandate

Be-advanced AG, Bern (Präs. VR), Nold Immobilien AG, Köniz (Co-Gründerin und Präs. VR); Pestalozzi-Stiftung, Zürich (Stiftungsrätin); Stiftung Bühnen Bern (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1999
Unterricht auf verschiedenen Stufen der Berner Volksschulen

1996 – 1999
Schulleiterin

1999 – 2005
Leiterin Qualitätsmanagement und Kommunikation/Marketing INFORAMA

2005 – 2021
Dozentin Pädagogische Hochschule Bern, Bereich Kader- und Systementwicklung

2008 – 2019
Präsidentin der Delegiertenversammlung MGB

2019 – heute
Präsidentin der Verwaltung MGB

Externe, unabhängige Mitglieder

Dominique Biedermann

(1958 CH)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, Governance (Präsident, seit 20.05.2021)
Dr. oec. Universität Genf, Lehrbeauftragter der Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Dozent Universität Neuenburg; Comité d'éthique et de déontologie de l'Université de Genève et de la HES-SO Genève (Präs.); SIFEM (Swiss Investment Fund for Emerging Markets), Bern (Mitglied VR); Caritas Genève (Stiftungsrat), SICAV Phitrust Active Investors France (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1991
Ökonom im Secrétariat général du Département de la Prévoyance Sociale et de la Santé Publique du Canton de Genève

1991 – 1998
Stv. Direktor, ab 1994 Direktor der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du Canton de Genève (CIA)

1998 – 2015
Direktor der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG, Genf

2015 – Juni 2018
Präsident des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats von Ethos Services AG, Genf

Jean-René Germanier

(1958 CH)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen, Evaluationsgremium (bis 29.06.2020)
Ing. HES Oenologie, Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Wesentliche Mandate
Aproz Sources Minérales SA, Nendaz (Mitglied VR); Jean-René Germanier Vins, Vétroz (Präs. VR); Urbain Germanier SA Vins, Vétroz (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2015
Nationalrat, 2010/2011 Nationalratspräsident

1983 – heute
Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Paola Ghillani

(1963 CH + I)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, ADH (strategische Themen)
Pharmazeutin Universität Lausanne, Geschäftsinhaberin Paola Ghillani & Friends AG

Wesentliche Mandate

Romande Energie Holding SA, Morges (Mitglied VR); Transitec Ingénieurs Conseil SA, Lausanne (Mitglied VR); Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank (Präs. Nachhaltigkeitsbeirat); International Committee of the Red Cross (ICRC), Genf (Ehrenmitglied); Fondation Aquatis, Lausanne (Stiftungsrätin); UTILITA Anlagestiftung für gemeinnützige Immobilien, Bern (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1999
Marketing- und Management Funktionen bei multinationalen Unternehmen

1999 – 2005
CEO Max-Havelaar-Stiftung (Schweiz), VR-Präsidentin International Fairtrade Labelling Organisations

2005 – heute
Unternehmerin Paola Ghillani & Friends AG

Marianne Janik

(1965 DE + FR)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (seit 01.07.2020), Governance (seit 20.05.2021)
Dr. iur., Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH

Wesentliche Mandate
KPMG Deutschland (Aufsichtsrätin); Schweizer Nationalbank (regionale Wirtschaftsbeirätin Zürich); Bitkom e.V., Berlin (Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1999
Elekluft GmbH, Bonn (DE), Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2000 – 2002
Plaut Consulting GmbH, Wallisellen Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2003 – 2010
ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, München (DE), Leiterin Business Development, Mitglied der Geschäftsleitung

2010 – 2011
Elster GmbH, Wiesbaden (DE), General Manager EMEA, Mitglied der Geschäftsleitung

2011 – 2015
Microsoft GmbH Deutschland, München, Senior Director Public Sector

2015 – 2020
Microsoft Schweiz GmbH, Wallisellen, Country Manager Schweiz

2020 – heute
Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH, München

Martin Künzi

(1961 CH)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Finanzausschuss (Präsident, seit 01.07.2020)
Executive MBA Universität Rochester-Bern, MA of Business Administration,
CFO IIC-INTERSPORT International Corporation (bis 31.12.2021)

Wesentliche Mandate
World Federation of the Sporting Goods Industry (Mitglied VR); Ledeco Sàrl Genève (Mitglied VR), INTERSPORT Gruppe (div. VR-Mandate)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1992
Finanzcontroller bei der REHAU Gruppe, Bern

1992 – 1999
Verschiedene Funktionen bei der Simeco Gruppe (Interdiscount, Microspot), Jegenstorf, zuletzt als CFO

1999 – 31.12.2021
CFO/stv. CEO bei IIC-INTERSPORT International Corporation, Bern

Cornelia Ritz Bossicard

(1972 CH)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Auditausschuss (seit 01.07.2020)
MSc Business Administration Universität Lausanne, Dipl. Wirtschaftsprüferin, US CPA
Geschäftsinhaberin 2bridge AG

Wesentliche Mandate
Mitreva AG, Zürich (Mitglied VR); ETH-Rat, Bern (Mitglied); (Ferguson Finance (Schweiz) AG, Zug (Mitglied VR); Confiseur Läderach Holding AG und Läderach (Schweiz) AG, Ennenda (Mitglied VR); swissVR, Rotkreuz (Präs. Vorstand); Swiss-American Society (Mitglied Vorstand); Cäsar Ritz Stiftung Niederwald (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2014
Verschiedene Funktionen als Audit Director bei PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, Silicon Valley, USA und Lausanne

2014 – 2016
Selbständige Unternehmensberaterin

2014 – 2020
Verwaltungsrätin Valora Holding AG, Muttenz

2016 – heute
Gründerin und Managing Partner 2bridge AG, Uster

Christoph Tonini

(1969 CH + I)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschuss: Finanzausschuss (seit 01.07.2020)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG), Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
TX Group AG, Zürich (Mitglied VR), Goldbach Group AG, Küsnacht (Mitglied VR); Goldbach Media (Switzerland) AG, Küsnacht (Mitglied VR); Zürichsee Medien AG, Zürich (Mitglied VR); Right To Play Switzerland (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1998 – 2001
Leiter Finanzen & Controlling bei Ringier Europa, Zürich

2000 – 2003
Leiter Ringier Rumänien und Ungarn

2003 – 2012
Verschiedene Funktionen bei Tamedia, u.a. Leiter Medien Schweiz und Leiter Digital, Group CFO

2013 – 30.06.2020
CEO bei Tamedia, resp. ab 01.01.2020 der TX Group

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Hubert Weber

(1962 DE)
Mitglied seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: ADH (strategische Themen, seit 01.07.2020), Finanzausschuss (seit 01.07.2020)
MBA Universität Hohenheim, Stuttgart/D, Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
Food & Drink Europe Federation, Brüssel (Präs. Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1988 – 2000
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Jacobs Suchard, Zürich und Bremen, u.a. Director European Sales

2000 – 2012
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Foods Zürich, Madrid und London, als President Coffee Global und Europe; Vice President, General Manager Iberia; Vice President und General Manager Tassimo Global; Senior Director Sales Kraft Foods International

2013 – 2019
Executive Vice President und President Mondelez Europe, Zürich

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Hans A. Wüthrich

(1956 CH, Vizepräsident seit 2019)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschuss: Audit (Präsident)
Prof. em. Dr. oec., Emeritus Universität der Bundeswehr München/D und Privatdozent an der Universität St. Gallen

Wesentliche Mandate

Bildungs- und Wirtschaftsrat des Benediktinerklosters Disentis (Mitglied); Spitex Fricktal AG, Münchwilen (Präsident VR); SGO-Stiftung für praxisnahe Managementforschung Zürich (Stiftungsrat); Stiftung MBF, Fricktal (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1984 – 1988
Unternehmensberater bei der ATAG Ernst & Young, Basel und Zürich

1988 – heute
Academic Advisor der Management-Consulting-Firma B&RSW AG, Zürich

1993 – 2020
Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München

Interne Mitglieder

Max Alter
(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Wallis
Mitglied seit 2005, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Eidg. dipl. Marketingleiter, EMBA Business School Lausanne

Wesentliche Mandate
Migros Logistique Lémanique SA (Präs. VR); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); G. und A. Duttweiler-Stiftung (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); BKW Wallis AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1977 – 1980
Kaufmännische Lehre bei Migros Wallis

1981 – 1983
Migros Zürich

1984 – 2000
Verschiedene Funktionen im Bereich Marketing und Verkauf bei Migros Wallis

2000 – 2005
Mitglied der Geschäftsleitung Migros Wallis

2005 – heute
Geschäftsleiter Migros Wallis

Patrick Avanthay
(1967 CH)
Bäcker und Konditor
Mitglied (Mitarbeitendenvertreter) seit 2009, gewählt bis 2024
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 2006
Verschiedene Funktionen in der Genossenschaft Migros Wallis

2006 – 2010
Leiter Hausbäckereien im Departement Marketing der Genossenschaft Migros Wallis

2011 – 2013
Leiter Hausbäckereien im Departement Filialen Produktion der Jowa AG

2013 – 2018
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

2019 – heute
Stv. Hausbäckereien Leiter Region Suisse Romande für Jowa AG

Jörg Blunschi

(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Zürich
Mitglied seit 2010, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen (seit 30.01.2020)
Eidg. dipl. Marketingleiter, Betriebsökonom HWV

Wesentliche Mandate
Movemi AG (Präs. VR); Migros Fachmarkt AG (Vizepräs. VR), Ospena AG (Präs. VR); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Tegut Holding (Vorsitz Beirat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1993
Verschiedene Funktionen in Marketing, Verkauf, Gastronomie und Unternehmensberatung

1993 – 1997
Senior Product Manager / Key Account Manager bei Doetsch Grether AG Basel

1997 – 2009
Mitglied der Geschäftsleitung Migros Basel und Migros Deutschland

2010 – heute
Geschäftsleiter Migros Zürich

Jean-Marc Bovay

(1966 CH)
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg
Mitglied seit 2017, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Governance (seit 20.05.2021)
Gelernter Koch

Wesentliche Mandate
Agy Est SA (Präs. VR), Avry Centre SA (Präs. VR), Marin Centre SA (Präs. VR), Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Präs. Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Strega SA (Präs. VR); Au Léopold SA (Präs. VR); Chambre neuchâteloise du commerce et de l'industrie (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1986 – 2000
Verschiedene Funktionen bei der Migros Neuenburg-Freiburg

2000 – 2002
Abteilungsleiter Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2003 – 2011
Leiter Verkaufsabteilung Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Abteilungsleiter Expansion, Logistik und Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2017 – heute
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

Anton Chatelan

(1963 CH, Vizepräsident seit 01.12.2021)
Geschäftsleiter Migros Vaud
Mitglied seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Eidg. dipl. Buchhalter

Wesentliche Mandate

Miduca AG (Vizepräs. VR), Migros Logistique Lémanique SA (Vizepräs. VR), Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR), Migros-Pensionskasse (Stiftungsrat), Kornhof Sàrl (Präs. VR); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Präs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1983 – 1988
Mandatsverwaltung bei Coopers & Lybrand Treuhand, Lausanne

1988 – 1989
Leiter Buchhaltung bei Bujard Fils S.A., Lutry

1989 – 1993
Leiter Buchhaltung bei Danzas Voyages SA, Genf und Zürich

1993 – 1998
Leiter Finanzen, Administration, IT, HR und Bildung bei Optigal S.A., Lausanne

1999 – 2008
CFO und Mitglied der Geschäftsleitung bei REDACTS Schweiz und Italien (La Redoute, VertBaudet) VPC, Montreux

2008 – 2010
Leiter HR & Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2010 – 2015
Leiter HR, Finanzen und Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2016 – 2018
Leiter Marketing und Verkauf Supermärkte/Verbrauchermärkte, Fachmärkte, Gastro Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2019 – heute
Geschäftsleiter Migros Vaud

Peter Diethelm

(1965 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz
Mitglied seit 2015, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Evaluationsgremium (bis 29.06.2020), Governance (seit 20.05.2021)
Ingenieur HTL Milchwirtschaft

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR), Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2007
Verschiedene Funktionen beim Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

2008 – 2014
Leiter Direktion Supermarkt Migros Ostschweiz

2015 – heute
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz

Philippe Echenard

(1963 CH)
Geschäftsleiter Migros Genf
Mitglied seit 2014, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Dipl. Hotelier und Restaurateur (EHL), Absolvent Stanford Executive Programme

Wesentliche Mandate
Bamica SA (Präs. VR); Centre Balexert SA (Präs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR), Migros France SA (Vizepräs. VR); M-Loisirs (Mitglied VR); Migros Logistique Lémanique SA (Mitglied VR), S.R.M. (Société des Restaurants Migros) Sàrl (Mitglied VR); SIMGA SA (Société Immobilière du Marché de gros de l'Alimentation, Präsident VR); Smood SA (Mitglied VR), Fondation Pré vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Fondation Camille Binzegger (Präs. Stiftungsrat); Bagros (Mitglied VR) ; b-Sharpe SA (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1990 – 2001
Verschiedene Funktionen bei McDonald's

2001 – 2009
CEO SV (Schweiz) AG Dübendorf

2010 – 2012
CEO SV Group AG Dübendorf

2014 – heute
Geschäftsleiter Migros Genf

Séghira Egli

(1978 CH + F)
Projektleiterin Direktion Kommunikation und Medien MGB
Mitglied (Mitarbeitendenvertreterin) seit 01.07.2020, gewählt bis 2024
Lic. phil. Anglistik, Université de Paris-Sorbonne/F

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008 – 2013
Verschiedene Tätigkeiten bei Rose d'Or Fernseh Festival, Luzern und Genf, als Projektleiterin und TV-Wettbewerbskoordinatorin

2014 – 2016
Verschiedene Funktionen bei joiz CH und joiz IP, Zürich, als Senior Projektleiterin, Key Account Manager und Produzentin

2017 – 2018
Projektleiterin und Leiterin Video Direktion Migros-Medien, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

2018 – heute
Projektleiterin Direktion Kommunikation und Medien Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

Mattia Keller

(1974 CH)
Geschäftsleiter Migros Tessin (seit 01.12.2021)
Mitglied seit 01.12.2021, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros (seit 01.12.2021)
Betriebsökonom FH Winterthur

Wesentliche Mandate
Activ Fitness Ticino SA (Präs. VR); Mitico Ticino SA (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 2007
Verschiedene Funktionen in der Schweizer Luftwaffe, zuletzt als Berufsoffizier

2007 – 2017
CEO Unione Farmaceutica Distribuzione SA (UFD), Lugano

2014 – 2017
Leiter Verkauf Apotheken/Drogerien/Spitäler CH, Galexis AG, Niederbipp (Galenica Gruppe)

2017 – 2019
Chief Operating Officer Apotheken und Verkauf Amavita & Sun Store, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

2020 – 2021
Leiter Amavita, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiter Migros Tessin

Felix Meyer

(1959 CH)
Geschäftsleiter Migros Luzern bis 30.06.2020, Präsident der Verwaltung Migros Luzern seit 01.07.2020
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Lic. phil. II, SLA Universität Bern

Wesentliche Mandate
Hug Retail AG (Mitglied VR); Barkenhafen AG, Nidau (Präs. VR); Fralimo AG, Nidau (Präs. VR); Industrie und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, Luzern (Mitglied Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1987 – 1989
Ausbildner/Projektleiter bei Ascom Hasler AG Bern

1989 – 1993
Leiter Ausbildung und Personelles Migros Bern

1998 – 2001
Leiter Klubschulen/Freizeitanlagen Migros Aare

2002 – 2005
Leiter Supermarkt Süd/Gastro Migros Aare

2005 – 2012
Leiter Direktion Marketing/Verkauf Supermarkt/Gastronomie Migros Aare

2012 – 30.06.2020
Geschäftsleiter Migros Luzern

01.07.2020 – heute
Präsident der Verwaltung Migros Luzern

Anita Weckherlin

(1981 CH)
Geschäftsleiterin Migros Basel (seit 01.12.2021)
Mitglied seit 01.01.2022, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros (seit 01.01.2022)
Master of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Wesentliche Mandate (seit 01.01.2022)
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grünen Münchenstein (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008 – 2017
Verschiedene Funktionen bei LIDL Schweiz AG, zuletzt als Bereichsleiterin Vertriebsorganisation

2017 – 2019
Change Transformation Officer, Magazine zum Globus AG

2020 – 2021
Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, Magazine zum Globus AG

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiterin Migros Basel

Fabrice Zumbrunnen

(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied seit 2018, gewählt bis 2024
Ausschuss: Detailhandel Migros
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Denner AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Präs. VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Bank AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR), Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1994
Filialleiter bei Coop

1994 – 1996
Sales Manager Obtech Medical AG

1996 – 2000
Verschiedene Funktionen in der Verkaufsabteilung der Migros Neuenburg-Freiburg

2001 – 2005
Leiter Abteilung Marketing & Logistik, Vizedirektor der Migros Neuenburg-Freiburg

2005 – 2012
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement HR, Kulturelles & Soziales, Freizeit

Seit 2018 – heute
Präsident der Generaldirektion des MGB

Im Verlauf von 2021 ausgeschiedene Mitglieder

Lorenzo Emma

(1957 CH, Vizepräsident bis 30.11.2021)
Geschäftsleiter Migros Tessin (bis 30.11.2021)
Ausschuss: Detailhandel Migros (bis 30.11.2021)
Dipl. Ing. ETH Zürich, MBA IMD Lausanne

Anton Gäumann
(1960 CH)
Geschäftsleiter Migros Aare (bis 15.11.2021)
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen (bis 15.11.2021)
Eidg. dipl. Marketingleiter

Stefano Patrignani
(1963 CH + I; verstorben 19.03.2021)
Geschäftsleiter Migros Basel
Ausschuss: Detailhandel Migros
Lic. oec. Universität St. Gallen

Ausschüsse

Die Verwaltung MGB arbeitet mit permanenten Ausschüssen. Mit Ausnahme des Ausschusses Detailhandel Migros (ADH) werden sie mehrheitlich oder sogar ausschliesslich mit den externen, unabhängigen Verwaltungsmitgliedern besetzt, um spezifisches Fachwissen einzubringen.

Ausschuss Entschädigungen und Nominationen

Der Ausschuss Entschädigungen und Nominationen ist für die Entschädigungs- und Nominationsaufgaben zuständig. Er erarbeitet und unterbreitet der Verwaltung Vorschläge für die Entschädigung der Organe der Migros und für die Salärbänder der oberen Führungsstufen der Migros. Er setzt das Salär des Präsidenten der Generaldirektion fest und auf Vorschlag des Präsidenten der Generaldirektion die Saläre der Mitglieder der Generaldirektion. Bei Bedarf kann die Präsidentin der Verwaltung dem Ausschuss weitere Entschädigungs- und Salärfragen zur Beratung vorlegen.

Der Ausschuss ist – unter Berücksichtigung des Wahlreglements – für eine adäquate Besetzung der Verwaltung MGB und des Präsidiums der Generaldirektion besorgt und unterbreitet der Verwaltung Wahlvorschläge. Überdies unterstützt er sie bei der Überprüfung des Vorschlags für Mitglieder der Generaldirektion, den der Präsident der Generaldirektion der Verwaltung unterbreitet. Der Ausschuss stellt zudem Antrag zuhanden der Verwaltung für externe Verwaltungsräte in den Tochtergesellschaften des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB), die über permanente externe Verwaltungsräte verfügen.

Im Falle von Interessenkonflikten treten die Mitglieder in den Ausstand. Der Ausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Bei anstehenden Nominationen kann der Ausschuss um zwei zusätzliche Mitglieder ergänzt werden. 2021 fanden zwei Sitzungen statt.

— Ursula Nold (Präsidentin, extern, unabhängig)
— Jean-René Germanier (extern, unabhängig)
— Marianne Janik (extern, unabhängig)

Auditausschuss

Der Auditausschuss unterstützt die Verwaltung bei der Beaufsichtigung und Beurteilung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung des MGB und der Migros-Gruppe, der Revisionsstellen sowie des Risiko- und Compliance-Managements im MGB und in der Migros-Gruppe. Die der Verwaltung gemäss Gesetz, Statuten und Organisationsreglement zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben bei der Verwaltung als Gesamtgremium. Der Auditausschuss hat keine Entscheidungsbefugnisse, mit Ausnahme der Entscheidungen in Bezug auf die Revisionspläne und Honorarbudgets der Externen und Internen Revision.

In Ausübung seiner Funktion hat der Ausschuss unbeschränkten Zugang zum Management aller Konzerngesellschaften und zu deren Geschäftsbüchern und Akten. Er orientiert sich an den Best-Practice-Regeln, an die sich die grossen Schweizer Unternehmen halten. Der Ausschuss berichtet der Verwaltung regelmässig über die Ergebnisse seiner Kontrolle und schlägt bei Bedarf entsprechende Massnahmen vor. Er besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2021 fünf Mal getagt.

— Hans A. Wüthrich (Präsident, extern, unabhängig)
— Dominique Biedermann (extern, unabhängig)
— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Cornelia Ritz Bossicard (extern, unabhängig)

Ausschuss Finanzen

Der Ausschuss Finanzen stellt unter Berücksichtigung der verabschiedeten Strategien, Pläne und Vorgaben der Migros-Gruppe den Einsatz der verfügbaren Mittel sicher. Im Speziellen beurteilt er vorgeschlagene Käufe und Verkäufe von Geschäften bzw. Geschäftsbereichen sowie Grossinvestitionen oder Desinvestitionen des MGB und dessen Tochtergesellschaften, soweit diese in den Verantwortungsbereich der Verwaltung fallen. Zudem gibt er Empfehlungen zuhanden der Verwaltung ab.

Der Finanzausschuss besteht mehrheitlich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2021 sieben Sitzungen abgehalten.

— Martin Künzi (Präsident, extern, unabhängig)
— Joerg Blunschi (intern)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig)

Ausgeschieden im Verlauf von 2021:

— Anton Gäumann (bis 15.11.2021, intern)

Ausschuss Detailhandel Migros (ADH)

Im Ausschuss Detailhandel Migros (ADH) werden alle relevanten Themen des Detailhandels unter der Marke Migros – dem «orangen M» – behandelt, so insbesondere die Strategien des Waren- und Detailhandels und die diesbezügliche Antragstellung zuhanden der Verwaltung. Der ADH legt verbindliche Massnahmenpläne, Prioritäten und Aktivitäten zur Umsetzung der Budgets fest. Des Weiteren überwacht und kontrolliert er die Budgets und leitet bei Abweichungen Massnahmen ein.

Dem ADH gehören neben dem Präsidenten die zehn Geschäftsleiter der Genossenschaften sowie die Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht) an. Die Zusammensetzung mit ausschliesslich internen Mitgliedern trägt dem Umstand Rechnung, dass der Ausschuss zum einen für die Vorbereitung der Strategie Genossenschaftlicher Detailhandel zuhanden der Verwaltung zuständig ist, zum anderen aber auch operative Aufgaben im Sinne einer Koordination des Kerngeschäfts wahrnimmt. Eine enge Koordination des Kerngeschäfts ist unabdingbar.

Für die Behandlung von strategischen Themen werden zusätzlich zwei externe Mitglieder der Verwaltung zu den Beratungen und zur Beschlussfassung beigezogen.

2021 trafen sich die 17 resp. 19 Mitglieder zu sechs Sitzungen.

— Fabrice Zumbrunnen (Präsident, intern)
— Max Alter
— Jörg Blunschi
— Jean-Marc Bovay
— Anton Chatelan
— Peter Diethelm
— Philippe Echenard
— Mattia Keller (seit 01.12.2021)
— Guido Rast

Ausgeschieden im Verlauf von 2021:

— Lorenzo Emma (bis 30.11.2021)
— Anton Gäumann (bis 15.11.2021)
— Stefano Patrignani (verstorben 19.03.2021)

Strategische Themen zusätzlich:

— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig)

Sechs Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht, alle intern).

Management

Das Management ist für die operative Führung des Migros-Genossenschafts-Bundes zuständig. Es besteht aus dem Präsidenten und den Mitgliedern der Generaldirektion sowie den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Direktionsbereiche.

Der Präsident der Generaldirektion wird von der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) ernannt und als Mitglied der Verwaltung von der Delegiertenversammlung MGB bestätigt. Er verfügt über ein Weisungsrecht und trägt die Gesamtverantwortung für die operative Geschäftsführung des MGB. Die weiteren Mitglieder tragen die Verantwortung für die sechs Departemente: HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe; Marketing; Operations; Migros Industrie; Finanzen; Handel.

Personelle Besetzung Management

Die siebenköpfige Generaldirektion stellt die operative Unternehmensleitung des MGB und ist verantwortlich für die Führung der Direktionsbereiche.

Generaldirektion

Stand 31.12.2021

Fabrice Zumbrunnen

(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied seit 2012
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate

Denner AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Präs. VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Bank AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1994
Filialleiter bei Coop

1994 – 1996
Sales Manager Obtech Medical AG

1996 – 2000
Verschiedene Funktionen in der Verkaufsabteilung der Migros Neuenburg-Freiburg

2001 – 2005
Leiter Abteilung Marketing & Logistik, Vizedirektor der Migros Neuenburg-Freiburg

2005 – 2012
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement HR, Kulturelles & Soziales, Freizeit

2018 – heute
Präsident der Generaldirektion MGB

Matthias Wunderlin

(1973 CH)
Vizepräsident der Generaldirektion MGB seit 01.01.2022
Leiter Departement Marketing (II)
Mitglied seit 2019
Lic. oec. Universität Zürich

Wesentliche Mandate

Aproz Sources Minérales SA (Mitglied VR); Bischofszell Nahrungsmittel AG (Mitglied VR); Delica AG (Mitglied VR); Estavayer Lait SA (Mitglied VR); Jowa AG (Mitglied VR); migrolino AG (Mitglied VR); Migros Online AG (Präs. VR); Mibelle AG (Mitglied VR); Micarna AG (Mitglied VR); Mifa AG Frenkendorf (Mitglied VR); Mifroma SA (Mitglied VR); Migros Verteilbetrieb AG (Vizepräs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2000 – 2007
Unternehmensberater bei McKinsey & Company

2007 – 2013
Spartenleiter bei Micasa und Do It + Garden

2013 – 2016
Chief Sales Officer und Mitglied der Konzernleitung bei Charles Vögele, Pfäffikon SZ

2016 – 2018
Head of International Distribution & Channel Management sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Scott Sports, Givisiez

2018
Leiter Direktion Handel Digital MGB

2019 – 31.12.2021
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

01.01.2022 – heute
Vizepräsident der Generaldirektion MGB und Leiter Departement Marketing

Jörg Zulauf

(1958 CH)
Vizepräsident der Generaldirektion MGB bis 31.12.2021
Leiter Departement Finanzen (V) bis 31.12.2021
Mitglied seit 2000
RA lic. iur. Universität Zürich, MBA

Wesentliche Mandate bis 31.12.2021
Ex Libris AG (Vizepräs. VR); Hotelplan Management AG (Vizepräs. VR); Migros Bank AG (Vizepräs. VR); Migros Beteiligungen AG (Vizepräs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1990
Corporate Finance Roche, Basel

1990 – 1993
Leiter Finanz & Administration Roche, Korea

1993 – 1995
Leiter Finanz & Recht Roche, Deutschland

1996 – 2000
Leiter Service Vitamine Welt Roche

2000 – 31.12.2021
Vizepräsident der Generaldirektion MGB und Leiter Departement Finanzen

Rainer Baumann

(1979 CH)
Leiter Departement Operations (III)
Mitglied seit 2019
Doctor of Sciences ETH Zürich

Wesentliche Mandate
Migrol AG (Mitglied VR); Migrolino AG (Mitglied VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Verteilbetrieb AG (Präs. VR); Verband digitalswitzerland (Mitglied Executive Team)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2007
Inhaber von IT-Start-up hyperCANT

2007 – 2009
Leader für Global Data Networks im Kader United Security Providers Team

2009 – 2013
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich, zuletzt als Junior Partner des Business Technology Office (BTO) bei McKinsey & Company, Zürich

2013 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Swiss Re, zuletzt als Managing Director, Head of Group Digital & Information Service

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Operations

Michel Gruber

(1977 CH)
Leiter Departement Handel (VI)
Mitglied seit 01.03.2021
Lic. oec. Business Administration (HSG, Universität St. Gallen)

Wesentliche Mandate

Denner AG (Präs. VR); Ex Libris AG (Präs. VR); Migrol AG (Präs. VR); migrolino (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Präs. VR); Migros Online AG (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2010
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich und Dubai, zuletzt als Associate Principal bei McKinsey & Company, Zürich

2010 – 2019
Verschiedene Funktionen in der Valora Gruppe, zuletzt als Geschäftsführer Valora Food Service Schweiz, Muttenz

2019 – 2021
Leiter Direktion Digital MGB

01.03.2021 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Handel

Sarah Kreienbühl

(1970 CH + F)
Leiterin Departement HRM, Kommunikation und Engagement (I)
Mitglied seit 2018
Lic. phil. I, Psychologin

Wesentliche Mandate

MiSENSO AG (Präs. VR); Miduca AG (Präs. VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrätin); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrätin); Ferrovia Monte Generoso SA (Präs. VR); Stiftung Gurten-Park im Grünen (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grünen Münchenstein (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Präs. Stiftungsrat); externes Mandat: Schweizerische Management Gesellschaft (Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1992 – 1997
Psychologin für die Selektion von Piloten bei Swissair Schweizerische Luftverkehr AG

1998 – 2001
Consultant bei Amrop International, Zürich

2001 – 2004
Head of Global Human Resources Management und Mitglied der Geschäftsleitung bei Tecan Group Ltd., Männedorf

2004 –2017
Group Vice President Corporate HRM & Communications und Mitglied der Geschäftsleitung Sonova AG

2018 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe

Armando Santacesaria

(1971 CH + I)
Leiter Departement Migros Industrie (IV)
Mitglied seit 2019
Business Administration der Universität Bocconi, Mailand, und Master der Community of European Management Schools (CEMS)

Wesentliche Mandate
Aproz Sources Minerales SA (Präs. VR); Bischofszell Nahrungsmittel AG (Präs. VR); Delica AG (Präs. VR); Estavayer Lait SA (Präs. VR); Jowa AG (Präs. VR); Mibelle AG (Präs. VR); Micarna AG (Präs. VR); Mifa AG Frenkendorf (Präs. VR); Mifroma SA (Präs. VR); Migros Logistique Lémanique SA (Mitglied VR); M-Industrie AG (Präs. VR); SweetWorks Inc. (Mitglied VR); externe Mandate: Atlante Srl, Bologna IT (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 2003
Verschiedene Funktionen bei British American Tobacco Switzerland SA

2003 – 2006
Verschiedene Funktionen bei Gillette Europe, zuletzt als Business Manager Körperpflege

2006 – 2012
Verschiedene Funktionen bei Procter & Gamble Europe, zuletzt als Marketing Director Pringles

2012 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Kellogg Europe, zuletzt als Vice President & General Manager Nordeuropa

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Migros Industrie

Isabelle Zimmermann

(1974 A)
Leiterin Departement Finanzen (V) seit 01.01.2022
Mitglied seit 01.01.2022
Mag.rer.soc.oec. Universität Innsbruck, Österreich

Wesentliche Mandate seit 01.01.2022
Ex Libris AG (Vizepräs. VR); Hotelplan Management AG (Vizepräs. VR); Migros Bank AG (Vizepräs. VR); Migros Beteiligungen AG (Vizepräs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2001 – 2004
(Senior) Assistent bei Ernst & Young AG, Bern

2004 – 2010
Verschiedene Funktionen bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein, zuletzt als Head of Group Consolidation & Accounting

2010 – 2013
Director Finance Operations bei Hilti North America, Tulsa, USA

2013 – 2019
CFO Hilti Deutschland und Region Zentraleuropa bei Hilti Deutschland AG, Kaufering, Deutschland

2019 – 2021
Head of Corporate Audit and Risk Management bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein

01.01.2022 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement Finanzen

Im Verlauf von 2021 ausgeschiedene Mitglieder

Beat Zahnd

(1958 CH)
Leiter Departement Handel (VI) bis 28.02.2021
Mitglied bis 28.02.2021
Sekundarlehrer phil. I Universität Bern

Direktionsbereiche MGB

Der Migros-Genossenschafts-Bund gliedert sich in sechs Departemente. Diesen sowie dem Präsidenten der Generaldirektion sind insgesamt 26 Direktionsbereiche zugeordnet. Für die Führung verantwortlich zeichnet jeweils ein Mitglied der Generaldirektion.

Bereich Generaldirektion	Zugehörige Direktionsbereiche und deren Leitung (Stand: 31.12.2021)
Präsident der Generaldirektion Fabrice Zumbrunnen Anzahl Mitarbeitende: 256	Annina Arpagaus, Generalsekretariat Andrea Moser, Legal & Compliance Markus Neukom, Wirtschaftspolitik Peggy Schuhmann, Swiss Quality Testing Services (SQTS)
Departement I HRM, Kommunikation und Engagement Migros-Gruppe Sarah Kreienbühl Anzahl Mitarbeitende: 470	Hedy Graber, Gesellschaft & Kultur Martin Nellen, Kommunikation & Medien Reto Parolini, Human Resources Management Migros-Gruppe HRM Sabina Cadalbert, Koordination Klubschulen / Freizeitanlagen (ad interim) Christine Wiederkehr-Luther, Nachhaltigkeit Migros-Gruppe
Departement II Marketing Matthias Wunderlin Anzahl Mitarbeitende: 709	Grégory Décaillet, Food Nadine Hess, Marketing-Kommunikation Thomas Paroubek, Nachhaltigkeit & Qualitätsmanagement Lorence Weiss, Frische Ruth Vögtlin, Near-/Non-Food
Departement III Operations Rainer Baumann Anzahl Mitarbeitende: 1'100	Rainer Deutschmann, Sicherheit & Verkehr Kim Shutler, Logistik Transport Fabio Torrisi, Analytics Martin Wechsler, Group IT Aurelius Wespi, Migros Engineering Solutions (MES)
Departement IV Migros Industrie Armando Santacesaria Anzahl Mitarbeitende: 15	
Departement V Finanzen Jörg Zulauf (bis 31.12.2021) Anzahl Mitarbeitende: 149	Beat Arbenz, Corporate Finance Matthias Kneubühl, Rechnungswesen & Controlling MGB Beda Ledergerber, Treasury M-Gemeinschaft Bernd Messerer, Controlling M-Gemeinschaft (bis 31.12.2021) Wolfgang Pfaffeneder, Accounting M-Gemeinschaft Peter Strebel, Immobilien
Departement VI Handel Michel Gruber Anzahl Mitarbeitende: 13	Vakant, Migros Handel Digital

Interne Kontrollinstrumente

Verwaltung und Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes messen einer guten Unternehmensführung hohe Bedeutung zu. Dazu zählen die interne Kontrolle und Überwachung mittels eines integrierten, mehrstufigen Risikomanagements und eines Compliance-Management-Systems.

Compliance

Die Gesamtverantwortung für die Compliance liegt bei der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB).

Die Migros verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, welche der Direktion Legal & Compliance MGB als Stabsstelle des Präsidenten der Generaldirektion MGB zugeordnet ist. Diese verfügt über einen jederzeitigen direkten Zugang zur Präsidentin der Verwaltung. Quartalsweise erfolgt eine Berichterstattung über Compliance-Aktivitäten, den Stand der Umsetzung des gruppenweiten Migros-Compliance-Management-Systems sowie über relevante Compliance-Fälle zuhanden der Generaldirektion sowie des Auditausschusses der Verwaltung.

Die Migros verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden der Migros-Gruppe gilt.

Als grundlegendes strategisches Bekenntnis zu gesetzeskonformem und verantwortungsbewusstem Handeln und zur Bekämpfung der Korruption in jeder Form verfügt die Migros als Basis ihres Compliance-Management-Systems über einen Verhaltenskodex. Dieser gilt für alle Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe.

Die darin enthaltenen zwölf Grundsätze werden durch verschiedene interne Richtlinien und Merkblätter konkretisiert. Die Richtlinien zur Korruptionsprävention, zu Interessenkonflikten, zur Einhaltung des Kartellrechts sowie zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften gelten für die Unternehmen der Migros-Gruppe als Mindestvorgaben aus dem Compliance-System und werden regelmässig und zielgruppengerecht geschult.

Die Integrität der Mitarbeitenden steht für die Migros an oberster Stelle. Sie erwartet von sämtlichen Mitarbeitenden, dass sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, Rücksicht auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt nehmen, Gesetze und Regeln befolgen und Verstösse den zuständigen internen Meldestellen melden.

Den Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe in der Schweiz sowie einiger ausländischer Unternehmen steht zudem die web-basierte, interne Hinweisgeberstelle M-Concern zur Verfügung. Meldungen können dort auch anonym erstattet werden. Für die Behandlung von gemeldeten Missständen besteht ein strukturierter Prozess zu Meldungen und internen Untersuchungen.

Risikomanagement

Die Migros verfügt über ein umfassendes Risikomanagement über alle Unternehmen der Migros-Gruppe. Für dessen Ausgestaltung ist die Verwaltung MGB verantwortlich. Sie definiert die Rahmenbedingungen der Risikomanagement-Aktivitäten in der Migros-Gruppe und stellt sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Die Verwaltung MGB wird regelmässig durch die Generaldirektion über die Risikosituation der Unternehmen der Migros-Gruppe respektive der Strategischen Geschäftsfelder informiert. Aufgrund dieser Informationen beurteilt sie, welchen Einfluss die wesentlichen Risiken auf die Strategischen Geschäftsfelder haben und beschliesst darauf basierend weitergehende Massnahmen.

Die interne Revision nimmt zudem eine Überwachungs- und Kontrollfunktion wahr. Dank ihrer Unabhängigkeit vom operativen Geschäft hat sie die Möglichkeit, allfällige Schwachstellen im Risikomanagement-System und im internen Kontrollsystem zu identifizieren und Massnahmen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Überwachungs- und Kontrollprozesse zu leisten.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikobeurteilung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Interne Revision

Die → Mitreva AG, eine eigenständige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, ist vom Auditausschuss MGB bzw. von den Verwaltungen der regionalen Migros-Genossenschaften als interne Revision der Migros-Gemeinschaft beauftragt. Sie hat einen mit unabhängigen Experten besetzten Verwaltungsrat.

Die Mitreva unterstützt die Geschäftseinheiten (gesamte Migros-Gemeinschaft) bei der Erreichung der Ziele, indem sie einen unabhängigen Ansatz zur Beurteilung, Verbesserung und Effektivität der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Sie rapportiert dem Auditausschuss sowie dem Präsidenten der Generaldirektion bzw. den regionalen Verwaltungen und deren Geschäftsleiter.

Die interne Revision ist darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die interne Revision ist der Präsidentin der Verwaltung unterstellt. Ihre Führung und Überwachung wird durch den Auditausschuss sichergestellt. Sie prüft gemäss dem vom Ausschuss erlassenen Revisionsplan. Ihre Prüfungsdienstleistungen sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Sie unterstützt die Verwaltungen und die Geschäftsleitungen bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit des Risikomanagements, der Kontrollen (Reifegrad 3) und der Governance (Führungs- und Überwachungsprozesse) bewertet und diese verbessern hilft.

Die Erkenntnisse und wesentlichen Feststellungen werden dem Auditausschuss und der Verwaltung quartalsweise präsentiert; der Ausschuss überprüft regelmässig die Revisionspläne, den Umfang der internen Revision, die Honorare sowie die Ergebnisse.

G. und A. Duttweiler-Stiftung

Die unabhängige Stiftung hat die Aufgabe, das Ideengut des Migros-Gründers zu sichern. Zudem wacht sie über die Einhaltung der Statuten und Verträge der Migros und genehmigt die Salärbänder für das Migros-Management sowie die Mandatsentschädigungen der Mitglieder der Verwaltung MGB.

Der Stiftungsrat setzt sich per Ende 2021 aus den folgenden sechs, mehrheitlich unabhängigen Mitgliedern zusammen:

— David Bosshart (Präsident)
— Max Alter
— Christian Biland
— Walter Huber
— Elena Mattle-Andreoli
— Ursula Schoepfer-Bretscher

↗ G. und A. Duttweiler-Stiftung

Informationspolitik

Die Migros pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern – im Sinne einer zeitgemässen, guten Unternehmensführung.

Offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz sind wichtige Eckpfeiler aller Tätigkeiten der Migros. Das Unternehmen pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern. Allen Kommunikationsmassnahmen liegt der Schutz der Glaubwürdigkeit der Migros zugrunde. Falls möglich, werden die Mitarbeitenden als Erste über wichtige Ereignisse informiert. Offene Kommunikation auf allen Stufen ist ein wichtiger Teil der Führungsverantwortung.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das den Genossen-schafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird. Das Migros-Magazin erscheint wöchentlich in den Sprachen Deutsch und Französisch in einer Auflage von über 2 Mio. Exemplaren. In der italienischen Schweiz gilt das Azione als offizielles Publikationsorgan (Auflage: 101’262 Exemplare).

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Kunden werden in diesen Organen auch über Aktuelles in ihren Regionen sowie einmal jährlich über anstehende Wahlen und die Urabstimmungen informiert.

↗ Migros-Magazin

Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes wählt auf Vorschlag der Verwaltung eine unabhängige Revisionsgesellschaft als externe Revisionsstelle. Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl ist möglich.

Auf Empfehlung des Auditausschusses des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) schlägt die Verwaltung MGB der Delegiertenversammlung eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor.

Bisherige Revisionsstelle PwC
PricewaterhouseCoopers (PwC) wurde erstmals im Juli 2000 (davor Schweizerische Treuhand Gesellschaft – Coopers & Lybrand AG) als Revisionsstelle des MGB gewählt und sowohl als Revisionsstelle MGB als auch als Prüferin der Migros-Gruppe bis 30. Juni 2022 bestätigt. Die leitende Revisorin, Sandra Böhm, dipl. Wirtschaftsprüferin, trat ihr Amt im Geschäftsjahr 2020 an. PwC stellt sicher, dass diese Partnerin nach spätestens sieben Jahren als Mandatsleiterin ausgewechselt wird.

Auf Empfehlung der Gremien der zehn regionalen Migros-Genossenschaften schlagen die Verwaltungen ihren Genossenschaftsräten bzw. den Urabstimmungen eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor. PwC wurde ab 2012 erstmals als Revisionsstelle der Migros-Genossenschaften gewählt. Bei den Tochtergesellschaften des MGB ist sie im Rahmen des Gesamtmandates als Revisionsstelle gewählt.

Die Revisionsstelle ist dafür verantwortlich, eine Beurteilung der Gruppenrechnung hinsichtlich deren Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Recht und der Übereinstimmung der separaten Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, der zehn regionalen Genossenschaften sowie weiterer Gruppengesellschaften abzugeben.

Neue Revisionsstelle EY
Wie im Vorjahr angekündigt, hat die Migros das Mandat für die obligationenrechtliche Revisionsstelle des MGB und dessen Tochtergesellschaften sowie für sämtliche dem Genossenschaftsverband angeschlossenen Unternehmen, Vorsorgeeinrichtungen und weiteren Stiftungen ausgeschrieben. Dieser Entscheid basiert auf dem Grundsatz der guten Unternehmungsführung, der eine Ausschreibung in einem regelmässigen, längerfristigen Abstand empfiehlt. Aufgrund der langjährigen Mandatsdauer wurde PwC nicht mehr zur Teilnahme am Ausschreibungsprozess eingeladen. Am 6. November 2021 hat die Delegiertenversammlung MGB auf Antrag der Verwaltung MGB die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (Ernst & Young) für die Geschäftsjahre 2022 bis 2023 als neue Revisionsstelle gewählt.

Revisionshonorar & zusätzliche Honorare

PwC stellte gruppenweit folgende Honorare für Dienstleistungen in Rechnung, die sie für die Jahresrechnungen 2021 resp. 2020 erbrachte:

In CHF 1'000	2021	2020
Prüfungsdienstleistungen	3'417	3'565
Übliche sonstige Dienstleistungen	484	834
Strategische sonstige Dienstleistungen	10'239[1]	3'811
Total	**14'140**	**8'210**

[1] Bei den strategischen sonstigen Dienstleistungen handelt es sich um die Weiterführung der beratenden Unterstützung von Systemeinführungen. Dieses Vorgehen wurde in Absprache mit dem Audit-Ausschuss gewählt, um die Zahl der potenziellen Revisionsgesellschaften im oben erwähnten Ausschreibungsverfahren nicht weiter einzuschränken.

Die Prüfungsdienstleistungen umfassen folgende Aufgaben:

— Gezielte Arbeiten, um die Gruppenrechnung und die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, die Jahresrechnungen der regionalen Genossenschaften wie auch weiterer Tochtergesellschaften zu beurteilen.
— Prüfungsdienstleistungen, die in der Regel nur von der Revisionsstelle erbracht werden können, wie die Prüfung der Einführung neuer Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, von Informationssystemen und der entsprechenden Kontrollumgebung. Bei diesen Prüfungsdienstleistungen leistet die interne Revision der Migros-Gemeinschaft einen wesentlichen Beitrag.

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen die Bereiche Steuerberatung, Rechnungslegung und Sorgfaltsprüfung, die im Jahr 2021 resp. 2020 erbracht wurden. Bei den strategischen sonstigen Dienstleistungen handelt es sich um die beratende Unterstützung von Systemeinführungen. Diese Beratung wird von der Prüfungsgesellschaft durchgeführt, aufgrund deren spezifischer Beratungskompetenz in diesem Bereich und weil sonst die Auswahl der Revisionsstelle für die oben erwähnte Ausschreibung unter Umständen weiter eingeschränkt würde.

Entschädigungsbericht

Die Entschädigungspolitik der Migros ist klar definiert. Vorgegebene Salärbänder legen den Rahmen der Entschädigungen des Managements fest. Für die Entschädigung der übrigen Organe erlässt die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes Richtlinien.

Die Salärbänder legen Mindest- und Höchstsaläre für die verschiedenen Führungsstufen des Managements fest. Sie werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) regelmässig überprüft und angepasst und müssen von der G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt werden. Die Einhaltung der Salärbänder wird durch die Mitreva AG überprüft; die Präsidentin der Verwaltung wird über die Ergebnisse schriftlich informiert.

Das Entschädigungsmodell der Migros ist einfach und klar strukturiert. Die Gehälter orientieren sich durchgängig an Marktlöhnen, wobei auch bei deren Festsetzung der Grundgedanke des sozialen Kapitals berücksichtigt wird. Die Arbeitsplatzqualität ist ein bewusster Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Die Eckwerte der Arbeitsbedingungen, beispielsweise Urlaubsregelungen oder Bildungsansprüche der Mitarbeitenden, werden auf der ↗ Migros-Arbeitswelt-Webseite offengelegt.

Das bonusfreie Entschädigungs- und Salärsystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung.

Für die Entschädigung der Migros-Organe erlässt die Verwaltung MGB Richtlinien, die regelmässig überprüft und angepasst werden. Diese haben auch für die externen Verwaltungsratsmitglieder der Tochtergesellschaften des MGB Geltung. Interne Mitglieder erhalten für solche Mandate keinerlei Entschädigungen. Die Entschädigungen der Verwaltung werden ebenfalls durch die G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt.

Das bonusfreie Entschädigungs- und Salärsystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung. Die Mitglieder der Verwaltung und der Generaldirektion beziehen für ihre Tätigkeiten bei der Migros keine Bonifikationen oder Erfolgsbeteiligungen. Ihnen stehen keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu.

Entschädigungen der Verwaltung

Die Mitglieder der Verwaltung MGB (inklusive Präsidentin) haben im Jahr 2021 Entschädigungen von insgesamt CHF 1’238’675 erhalten (2020: CHF 1’114’825), inklusive sämtlicher Sitzungsgelder für Ausschüsse und Tagungen. Es werden keine weiteren Entschädigungen ausgerichtet, insbesondere keine Spesen. Der Präsident der Generaldirektion sowie die Geschäftsleiterin und die Geschäftsleiter der regionalen Genossenschaften haben in ihrer Funktion als Mitglieder der Verwaltung MGB keinerlei Entschädigungen erhalten.

Die detaillierte Offenlegung zu den Entschädigungen der Verwaltungsmitglieder präsentiert sich wie folgt:

Saläre der Generaldirektion

Die sieben Mitglieder der Generaldirektion MGB (inklusive Präsident) haben im Jahr 2021 insgesamt CHF 5.513 Mio. erhalten (2020: CHF 5.572 Mio.). Das höchste Einzelsalär (Fabrice Zumbrunnen, Präsident der Generaldirektion) betrug CHF 920’000 (2020: CHF 909’000). Die Pensionskassenbeiträge werden zu zwei Dritteln von der Arbeitgeberin und zu einem Drittel von den Arbeitnehmenden getragen.

Den Mitgliedern der Generaldirektion wird ein Geschäftsauto zur Verfügung gestellt. Eine Spesenpauschale ist Bestandteil der oben ausgewiesenen Saläre. Es stehen den Mitgliedern der Generaldirektion keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu und es werden keinerlei variable Entschädigungen ausgerichtet. Für geschäftsbezogene Verwaltungs-, Aufsichts- und Stiftungsratsmandate erhalten die sieben Mitglieder der Generaldirektion keinerlei Entschädigungen. Bei allfälligen bewilligten externen Mandaten ausserhalb der Migros-Gruppe geht die Entschädigung an die Arbeitgeberin.

Entschädigungen der Verwaltungsmitglieder

	Gesamtentschädigung[6]	
In CHF	2021	2020
Ursula Nold Ausschuss Entschädigungen und Nominationen[1 2]	420'000	420'000
Dominique Biedermann Auditausschuss	81'000	84'450
Jean-René Germanier Ausschuss Entschädigungen und Nominationen[7]	66'500	79'600
Paola Ghillani Auditausschuss, ADH (strategische Themen)	91'500	87'900
Marianne Janik, seit 01.07.2020 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	66'500	35'000
Martin Künzi, seit 01.07.2020 Finanzausschuss	87'825	41'300
Cornelia Ritz Bossicard, seit 01.07.2020 Auditausschuss[2 8]	81'000	37'300
Christoph Tonini, seit 01.07.2020 Finanzausschuss	83'950	35'000
Hubert Weber, seit 01.07.2020 Finanzausschuss, ADH (strategische Themen)	85'725	39'650
Hans A. Wüthrich Auditausschuss[3]	153'975	117'025
Patrick Avanthay[4]	10'350	8'925
Séghira Egli, seit 01.07.2020[4]	10'350	2'875
Ausgeschiedene Mitglieder		
Roger Baillod, bis 30.06.2020 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen		31'650
Roelof Joosten, verstorben 02.03.2020 Finanzausschuss		11'650
Thomas Rudolph, bis 30.06.2020 Finanzausschuss		35'500
Ursula Schoepfer, bis 30.06.2020 Finanzausschuss		41'500
Andrea Hilber Truttmann, bis 30.06.2020		5'500
Total	**1'238'675**	**1'114'825**

1 Die Präsidentin der Verwaltung erhält kein Sitzungsgeld. Die Gesamtentschädigung versteht sich inklusive Spesen.
2 Abzüglich Beiträge an die berufliche Vorsorge (Arbeitgeberin- und Arbeitnehmendenbeiträge).
3 Das Vize-Präsidium wird ab 01.07.2020 mit einer Pauschale von CHF 17'350 entschädigt. Die Gesamtentschädigung beinhaltet ausserordentliche Aufwendungen aufgrund der Funktion als Präsident Auditausschuss.
4 Die Mitarbeitenden-Vertreter werden pro Sitzung/Tagung ab 01.07.2020 mit einer Pauschale von CHF 1'150 entschädigt.
5 Ausschuss-Sitzungen werden wie folgt entschädigt:
Ganztages-Sitzung ab 01.07.2020: CHF 2'900
Halbtages-Sitzung ab 01.07.2020: CHF 1'750
Sitzung vor/nach Verwaltungssitzung ab 01.07.2020: CHF 575
Zuschuss Präsident Ausschuss: ab 01.07.2020 jährliche Pauschale von CHF 12'600
6 Die Gesamtentschädigung der externen Mitglieder beinhaltet eine jährliche Pauschalentschädigung von CHF 63'000 sowie die Sitzungsentschädigungen (siehe Fussnote 5), zzgl. Übernachtungen und Verpflegung im eigenen Seminarzentrum während der Verwaltungssitzungen. Es werden keine Spesen vergütet. Zzgl. gesetzliche Beiträge an die Sozialversicherungen.
7 Zzgl. Entschädigung für das VR-Mandat bei Seba Aproz SA, welche CHF 10'000 pro Jahr beträgt.
8 Zzgl. Entschädigung für das VR-Mandat bei Mitreva AG, welche CHF 16'500 pro Jahr beträgt.

Über diesen Bericht

Die Migros steht als breit aufgestellte Unternehmens- und Dienstleistungsgruppe kontinuierlich und in vielfältiger Art mit Menschen und ihrer Umwelt im Austausch.

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Migros auch ihre Einbettung in die natürliche und gebaute Umwelt, ihre Interaktion mit der Gesellschaft und mit unterschiedlichen Stakeholdern. Die Migros versteht die Werteschaffung in einem umfassenden Sinn und richtet die Unternehmensführung entsprechend aus.

Finanzberichterstattung

Die vorliegende Jahresrechnung der Migros-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Mit dem Ziel der grösstmöglichen Transparenz für den Bilanzleser hat die Migros-Gruppe entschieden, in vielen Bereichen höhere Anforderungen an die Rechnungslegung und Offenlegung zu stellen, als dies die Swiss GAAP FER verlangen. So bilden die Swiss GAAP FER das Fundament einer möglichst transparenten, klar verständlichen und auf den Bilanzleser ausgerichteten Berichterstattung.

Die wesentlichen Grundlagen der Rechnungslegung finden Sie im PDF Finanzbericht Migros-Gruppe. Die Finanzberichterstattung der Migros-Gruppe liegt auf Deutsch, Französisch und Englisch vor. Die deutsche Version ist massgebend.

Governance

Die Angaben zur Governance beschreiben die Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Führung und Überwachung der genossenschaftlich strukturierten Migros. Der Migros-Genossenschafts-Bund setzt sich für eine verantwortungsvolle, zielgerichtete und zeitgemässe Governance ein. Dabei orientiert er sich freiwillig an den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse, der Corporate Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange (RLCG) und wo sinnvoll der eidgenössischen Verordnung gegen übermässige Entschädigungen (VegüV). Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Migros Geschäftsbericht 2021

Nachhaltigkeitsberichterstattung
Seit dem Berichtsjahr 2020 ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung integraler Bestandteil der regulären Nachhaltigkeitskommunikation auf der Unternehmenswebsite. Neben der kontinuierlichen Berichterstattung über die wesentlichen Nachhaltigkeitsleistungen gemäss den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) werden dort jährlich auch relevante Kennzahlen ausgewiesen. Mit der Neuausrichtung der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht die Migros-Gruppe dem Wunsch ihrer Stakeholder nach einer kontinuierlichen und transparenten Kommunikation ihrer Fortschritte. Im vorliegenden Geschäftsbericht sind ausgewählte Highlights des Berichtsjahres zusammengefasst.

↗ migros.ch/nachhaltigkeit

Termine

	2022	2023
Bilanzmedienkonferenz Migros-Gruppe	**29.03.**	**28.03.**
Delegiertenversammlungen Migros-Genossenschafts-Bund		
Frühjahr	26.03.	25.03.
Herbst	12.11.	11.11.

Impressum

Gesamtverantwortung

Migros-Genossenschafts-Bund
Generalsekretariat
Annina Arpagaus, Nicole Hess

Adresse Hauptsitz

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
CH-8005 Zürich

Online-Report

Konzept und Design
↗ Hej GmbH, Zürich

Technische Umsetzung
↗ NeidhartSchön AG, Zürich und ↗ mms solutions AG, Zürich

Filmproduktion
↗ Filmgerberei GmbH, Zürich

Fotografie
Porträts der Generaldirektion und Doppelporträt der Präsidentin/des Präsidenten: ↗ Claudia Link, Basel; Reportagebilder Reporting Academy: Claudia Link, Basel und Hej GmbH, Zürich; weitere Bilder: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

---

Disclaimer

Anwendungsbereich
Dies ist das Online-Portal für den Geschäftsbericht der Migros. Diese Informationen und Regeln über die Nutzung beziehen sich auf dieses Portal. Die Informationen sowie die Regeln über die Nutzung können jederzeit ändern.

Immaterialgüter- und andere Rechte
Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ist Eigentümer und Betreiber dieses Portals. Sämtliche darauf verwendeten Marken, Namen, Titel, Logos, Bilder, Designs, Texte und andere Materialien gehören einem Rechtssubjekt der Migros-Gruppe oder einem Vertragspartner derselben. Durch das Aufrufen, Herunterladen oder Kopieren von Seiten werden keinerlei Rechte (Nutzungs-, Immaterialgüterrechte etc.) erworben. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Modifizieren, Verknüpfen oder Benutzen des Portals für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

Haftungsausschluss
Der MGB schliesst jegliche Haftung (einschliesslich Fahrlässigkeit) aus, die sich aus dem Zugriff bzw. dem verunmöglichten Zugriff auf das Portal oder auf einzelne seiner Elemente und aus der Benutzung ergeben könnten. Der Zugriff auf das Portal und dessen Nutzung werden nicht garantiert.

Der MGB verwendet grösste Sorgfalt darauf, dass die Informationen des Geschäftsberichtes korrekt sind. Dennoch kann der MGB keine explizite bzw. implizite Zusicherung oder Gewährleistung (auch gegenüber Dritten) hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Information machen.

Migros Geschäftsbericht 2021

Der MGB lehnt jede Haftung infolge falscher, ungenügender oder fehlender Information ab.

Das Portal enthält Links zu Websites Dritter. Diese Seiten werden nicht durch den MGB betrieben oder überwacht. Der MGB lehnt jegliche Verantwortung für den Inhalt und die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen durch die Betreiber von verlinkten Seiten ab.

Datenübertragung via Internet
Das Internet ist ein offenes, für jedermann zugängliches Netz und gilt somit grundsätzlich nicht als sichere Umgebung. Obwohl die einzelnen Datenpakete grundsätzlich verschlüsselt übermittelt werden, gilt dies nicht für den Absender und den Empfänger. Des weiteren ist es möglich, dass Daten ins Ausland und damit allenfalls in ein Land mit einem tieferen Datenschutzniveau als jenem der Schweiz transferiert werden, selbst wenn sich Absender und Empfänger in der Schweiz befinden. Für die Sicherheit von Daten während deren Übermittlung via Internet schliesst der MGB jede Haftung aus.

Sammlung und Verwendung von Informationen
Beim Zugriff auf das Portal werden diverse Zugriffsdaten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffes, Name der aufgerufenen Datei etc.) gespeichert.

Es finden keine personenbezogenen Auswertungen statt. Zu statistischen Zwecken werden Daten anonym ausgewertet, beispielsweise um festzustellen, wie viele Zugriffe auf das Portal an einem Tag stattfinden.

Diese Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht ausserhalb der Migros-Gruppe weitergegeben oder anderen Dritten zugänglich gemacht, es sei denn, dass dies vom geltenden Recht und namentlich der zuständigen Strafverfolgungsbehörde gefordert wird.

Bedingungen von statistischen Erhebungen
Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. («Google»). Google Analytics verwendet sog. Cookies-Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglicht. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.